

WEAPON OF CHOICE

Ein Film von Fritz Ofner & Eva Hausberger
Dokumentarfilm AT 2017 90' OmdU

Donnerstag 30.11. - 20:00 Gartenbaukino

Anschließend DJ-Line in der philiale



Eröffnungsfilm
Opening Film

They never fail. Diese Unfehlbarkeit macht sie beliebt, nicht nur bei den good guys: die Pistolen von Glock. Ofner&Hausberger erzählen vom Aufstieg der in Österreich entwickelten Glock-Pistole zum Fetischobjekt und zur weltweit begehrten Dienst- und Mordwaffe. Heute ist das großteils in Österreich produzierende Unternehmen ein Topseller auf dem internationalen Waffenmarkt. Auf den Spuren des Glock-Imperiums beleuchten Ofner & Hausberger die Verstrickungen von Macht, Geld, Gewalt und Politik. Die investigative Reise führt sie unter anderem in die USA, den Irak und an den Wörthersee. Weapon of Choice ist eine Parabel par excellence auf die negativen Seiten der Globalisierung und nicht zuletzt eine österreichische Geschichte des Wegschauens. (AK, KW)

"They never fail." The Glock pistol has been fetishised in films and the arts, and is a regular topseller in the international arms market. For the first time, the filmmaking duo Fritz Ofner and Eva Hausberger tells the story of the rise of the Glock: An Austrian design that became the most sought-after service and murder weapon worldwide. Tracing the web of power, money, violence and politics, the film masterfully portrays the dark sides of globalisation and can be viewed as an Austrian tale of willful ignorance. (MJ)

Filmemacher | Filmmakers



Fritz Ofner, geboren 1977 in Friesach, studierte Publizistik sowie Kultur- und Sozialanthropologie in Wien. Ausführliche Reisen durch Asien, Afrika und die Americas führten ihn zum Dokumentarfilm. WEAPON OF CHOICE ist der dritte und abschließende Teil seiner Trilogie, die sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Waffengewalt beschäftigt.

Eva Hausberger, geboren 1983 in Judenburg, studierte Multi-Media Art in Salzburg und arbeitet als Filmemacherin, Regieassistentin und Tonmeisterin.

WEAPON OF CHOICE ist ihr erster gemeinsamer Film.

Fritz Ofner, born 1977 in Friesach, studied journalism as well as cultural and social anthropology in Vienna. Extensive travels through Asia, Africa and the Americas led him to documentary film. WEAPON OF CHOICE is the third and final part of his trilogy, which explores the causes and effects of gun violence.

Eva Hausberger, born in 1983 in Judenburg, studied multi-media art in Salzburg and works as a filmmaker, assistant director and sound engineer.

WEAPON OF CHOICE is their first joint film.

PROGRAMM

The Congo Tribunal

(Das Kongo Tribunal)

Freitag 08.12. 18:30 Brunnenpassage

Eintritt frei - Free Entry

Look! (Gadé!)

Freitag 08.12. 15:30 Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Hermane Desorme

Pavlensky - Man and Might

(Pavlensky - Der Mensch und die Macht)

Freitag 01.12. 20:30 Schikaneder

In Anwesenheit von Wladimir Kaminer

When God Sleeps

(Wenn Gott schläft)

Donnerstag 07.12. 18:30 Brunnenpassage

In Anwesenheit von Shahin Najafi

Eintritt frei - Free Entry



arts | rights |
justice

IMPULSREIHE

Die Freiheit der Kunst ist ein universelles Menschenrecht. Viele Künstler*innen zeigen in ihren Werken gesellschafts-politische Missstände auf. Die Impulsreihe Arts, Rights & Justice soll eine Plattform für Dialog bieten, um künstlerische Freiheit und deren Zensur als auch die Aufgabe und Verantwortung von Kunst in unserer Welt zu verhandeln. Gesprächsrunden mit geladenen Künstler*innen werden mit verschiedenen Formaten wie Performance, Filmscreenings oder Konzerten verbunden, um gezielte inhaltliche Impulse für den Diskurs zu setzen.

Die Impulsreihe wurde initiiert von der Brunnenpassage in Kooperation mit Arts Rights Justice, EU working group on human rights violations in the arts and der Österreichischen UNESCO-Kommission. **this human world** knüpft nun mit vier Filmscreenings und Diskussionen zu arts, rights & justice an die Reihe an.

Freedom of artistic expression is a universal human right. Many artists explore social and political injustices in their work. The event series Arts, Rights & Justice intends to provide a platform for dialogue in order to negotiate artistic freedom, its censorship and the social responsibility of art in today's world. Conversations with invited artists are combined with various formats such as performance, film screenings and concerts to provide food for dialogue and debate.

The event series was initiated by Brunnenpassage in cooperation with Arts Rights & Justice, an EU working group on human rights violations in the arts, and the Austrian UNESCO Commission. **this human world** now presents four films and discussions on arts, rights & justice that tie in with the series.

BRUNNENPASSAGE

Freitag 08.12 18:30

Der Schweizer Filmemacher Milo Rau inszeniert ein Tribunal im Ostkongo. Angeklagt werden die UNO, ein Minenkonglomerat und lokale Regierungsvertreter. Der Prozess vor laufender Kamera macht die Problematik der Straffreiheit von Verbrechen im Kongokonflikt greifbar. Das Zusammenspiel aus örtlichen Konflikten, wirtschaftlichen Interessen und dem Mangel an Strafverfolgung für Gewalttaten und Morde zeigt auf, dass Wahrheit und Gerechtigkeit oft nicht mehr als Parolen sind und auf realpolitischer Ebene wenig Platz finden. (CF)

Swiss filmmaker Milo Rau organises a fictitious tribunal in Eastern Congo. Accused are the UN, a mining conglomerate as well as local government officials. The staged trial exposes the interplay of ruthless economic and political interests, and a pervasive culture of impunity in Congo. (MJ)



THE CONGO TRIBUNAL

DAS KONGO TRIBUNAL
Ö.-PREMIEREMilo Rau
Dokumentarfilm CH | DE 2017
100min OmeU

ArtSocialSpace

brunnenpassage

BRUNNENPASSAGE

Donnerstag 07.12. 18:30

Der Dokumentarfilm begleitet den islam- und regierungskritischen iranischen Musiker Shahin Najafi, über den eine Fatwa verhängt wurde. Wie geht der Salman Rushdie des Indie | Rap mit dieser Bedrohung um und wie reagiert der in Berlin im Exil lebende Musiker auf den zunehmenden Rechtsruck in Europa? Der Film begleitet den Musiker über einen längeren Zeitraum hinweg und gibt so ein intimes Bild der schwierigen Situation in der sich Shahin befindet. Kann er trotz der Bedrohungen weiter an seiner Musik arbeiten und diese als Ventil verwenden? Und wie reagiert sein Umfeld auf die Drohungen? (CF)

This documentary film accompanies Shahin Najafi, an Iranian musician critical of Islam and the regime, against whom a Fatwa was issued. How does the Salman Rushdie of indie | rap deal with this danger and how does the musician, living in exile in Berlin, respond to the increasing political swing to the right in Europe? (JH)

In Anwesenheit von Shahin Najafi
In the presence of Shahin Najafi

ArtSocialSpace

brunnenpassage

WHEN GOD SLEEPS

WENN GOTT SCHLÄFT
Ö.-PREMIERETill Schauder
Dokumentarfilm US | DE 2017
88min OmeU
Eintritt frei - Free EntryLOOK!
GADE!

Ö.-PREMIERE

Hermane Desorme
Dokumentarfilm FR 2017
59min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Freitag 08.12 15:30

Der Künstler Paolo Woods lebt seit 2010 auf Haiti. Seine Fotografien zeigen das Land von einer der dem Westen unbekannteren Seite. Woods sagt, er wolle übersetzen was er sieht und den Einwohnern ihr eigenes Bild vor Augen führen: Die Bourgeoisie Haitis, wie sie lebt und ihr Geld verdient, den Einfluss der Religion, den Stolz der Haitianer auf ihr Land. Filmemacher Hermane Desorme dokumentiert und reflektiert die künstlerische Arbeit Woods und spiegelt eigene Bilder als Antwort auf dessen Fotografien zurück. Gade! legt die Konstruktion von Stereotypen offen und reflektiert Blickpolitiken. (AS)

Since 2010 the artist Paolo Woods has been living in Haiti. His photography shows the country from a perspective previously unknown to the West. Filmmaker Hermane Desorme documents Wood's critical work, the underlying stereotypes and European viewpoints it exposes, offering his own cinematic response. (MJ)

In Anwesenheit von Hermane Desorme
In the presence of Hermane DesormeDas Screening ist Teil der Reihe
contemporary.perspectives.on.african.cinemas (siehe S. 76)

SCHIKANEDER

Freitag 01.12 20:30

Seit seiner Aktion SEAM, bei der er sich aus Solidarität mit den inhaftierten Pussy Riot Mitgliedern 2012 den Mund zugenäht hat, stellt der systemkritische Künstler Pyotr Pavlensky einen Störfaktor für das russische Regime dar. Eine lose Montage aus Archivaufnahmen, Interviews und scherenschnittartig reinszenierten Gerichtsanhörungen zeigt einen Künstler, der sein Leben dem Kampf gegen die repressive Staatsgewalt widmet ohne eine Grenze zwischen Privatem und Politischem zu ziehen, und dem jeder Gerichtsprozess als erweiterte Bühne für seine symbolstarken Aktionen dient. (MLL)

A montage of archive recordings, interviews and re-enacted court hearings show the artist Pyotr Pavlensky, who devotes his life to the struggle against the repressive Russian state power, without drawing a line between his private life and his political activism. Every trial serves him as an extended stage. (ML)

In Anwesenheit von Wladimir Kaminer
In the presence of Wladimir KaminerPAVLENSKY - MAN AND MIGHT
PAVLENSKY-DER MENSCH UND DIE MACHT

Ö.-PREMIERE

Irene Langemann
Doku-Fiktion DE 2016
99min OmeU

PROGRAMM

Come to my Voice (Were dengê min)

Samstag 02.12. 14:00 Top Kino Saal 2
 The Future is Ours to See | Kinder- und Jugendtag
 Montag 04.12. 19:00 Top Kino Saal 2
 Anschließend: Podiumsdiskussion auf Englisch
 Followed by: panel discussion in English
 Mittwoch 06.12. 19:00 Stand129
 Eintritt frei - Free Entry

Ecumenopolis: City without Limits (Ekümenopolis: Ucu olmayan sehîr)

Mittwoch 06.12. 18:00 Schikaneder
 Anschließend: Podiumsdiskussion auf Englisch
 Followed by: panel discussion in English

Spirit of Gezi (Gezi'nin ruhu)

Freitag 01.12. 18:00 Schikaneder
 Anschließend: Podiumsdiskussion auf Englisch
 Followed by: panel discussion in English

The Others (Ötekiler)

Donnerstag, 05.12. 17:45 Top Kino Saal 1
 Anschließend: Podiumsdiskussion auf Englisch
 Followed by: panel discussion in English

Podiumsdiskussion: Geistige Freiheit

Samstag 09.12. 15:45 Schikaneder
 In Kooperation mit dem Europäischen Parlament



#DIREN | | BERXWE BIDE | | RESIST - SPACES, BROTHERS, SISTERS AND OTHERS

Ein Militärputsch schlägt fehl, die Rede- und Bewegungsfreiheit wird zunehmend eingeschränkt und der Autoritarismus wächst - mit solch erschreckenden Neuigkeiten hielt die Türkei dieses Jahr die Welt in Atem. Filme über diese ereignisreiche Zeit werden bestimmt folgen. Doch um bereits jetzt besser zu verstehen, wie es zu dieser Situation kommen konnte, befasste sich die vom Forschungszentrum Menschenrechte der Universität Wien kuratierte Filmserie mit den Geschehnissen rund um die Demonstrationen im Gezi-Park, dem Widerstand der kurdischen Bevölkerung, sowie dem ‚Stadterneuerungsprozess‘ in Istanbul, der unzählige Menschen obdachlos zurücklässt, während ausländische Investoren Gewinne machen. Damit bietet die Serie einen Einblick in die lange und komplexe Geschichte der heutigen Türkei, das Leben der Menschen, die das Land bewohnen und die Herausforderungen, vor den sie stehen. (NG)

Turkey has made headlines this year and the world has watched as its population has responded to a failed coup, restrictions to the freedom of speech and movement, and growing authoritarianism. Films about this time will come, but for now we must piece together the puzzle of how the situation came into being. This film series, curated by the Research Centre Human Rights of the University of Vienna, brings together themes surrounding the Gezi Park demonstrations, the Kurdish people and their resistance, as well as the 'urban transformation' process which is leaving people homeless as cities spread and foreign investors cash in. The series gives an impression of the long and intertwined history of the country that is now Turkey, the people who live on this land and the challenges and pressures which have led to the current situation. (KT)

Kuratiert von Curated by: Sandra Benecchi, Gülşah Kurt, Anna Müller-Funk, Katherine Thompson, Ceren Uysal

In Kooperation mit In cooperation with:



TOP KINO SAAL 2

Montag 04.12. 19:00

Nachdem die junge Jiyan und ihre Großmutter Berfe mitansehen mussten, wie Temo - der Mann, der die beiden verbindet - vom türkischen Militär abgeholt wurde, beginnt ihre lange Reise. Um ihre Familie wiederzuvereinigen, müssen sie dem Militär Temos Waffen aushändigen - Waffen, die er niemals hatte. Come to My Voice erzählt nicht nur die Geschichte einer atemberaubenden Reise zweier Frauen, sondern bietet dabei auch einen Einblick in die kurdische Kollektiverfahrung. (NG)

After Temo, the man who connects young Jiyan and her grandmother Berfe, is taken from them by the Turkish military, they must embark on an odyssey together. They can only reunite their family by handing over Temo's weapons - weapons that he never had. Come to My Voice is about two women's search for a gun, about their relationship, and about the collective Kurdish experience. (KT)

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch
 Followed by: panel discussion in English



COME TO MY VOICE
 WERE DENGÊ MIN



Hüseyin Karabay
 Spielfilm TR | FR | DE 2014
 105min OmeU

Samstag 02.12. 14:00 Top Kino 2
 Mittwoch 06.12. 19:00 Stand129
 Eintritt frei - Free Entry

stand129

SCHIKANEDER

Mittwoch 06.12. 18:00



ECUMENOPOLIS:
 CITY WITHOUT LIMITS

EKÜMENOPOLIS: UCU OLMAYAN SEHIR
 Ö.-PREMIERE

Imre Azem
 Dokumentarfilm TR | DE 2012
 93min OmeU

Istanbuls luxuriöse Hochhäuser, schwindende Grünflächen und Zersiedelung deuten auf ausländische Investitionen hin, die von der Regierung durch ihre ‚Stadterneuerungspolitik‘ und lasche gesetzliche Kontrolle gefördert werden. Der Preis für diesen Kapitalzufluss wird von den Menschen bezahlt, die diese gewaltigen Strukturen errichten - sie werden aus ihren Häusern vertrieben und müssen für ihren Lebensraum kämpfen. (NG)

Istanbul's high-rise luxury apartments, shrinking green space and urban sprawl all point to foreign investment, driven by a government-led 'urban renewal' policy and lax legal controls. The price of this influx of capital is paid by the very people who build these great structures - they are evicted from their homes and must fight for their right to a place to live. (KT)

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch

Followed by: panel discussion in English

TOP KINO SAAL 1

Dienstag 05.12. 17:45

Die ‚Anderen‘ - das sind Fremde, die nichts mit uns gemeinsam haben. Aber kann das wirklich stimmen? Ayşe Polats eindrucksvoller Film folgt dem Armenier Ali, wie er in Gesprächen mit den kurdischen BewohnerInnen der ehemals armenischen Provinz Van in Ostanatolien den Genozid an den ArmenierInnen thematisiert. Dabei werden die Zuschauer auf subtile Weise dazu eingeladen, die Bedeutung von Andersartigkeit zu hinterfragen und darüber nachzudenken, wie diese Idee das friedliche Zusammenleben der Menschen auf dieser Welt erschwert.. (NG)

Ayşe Polat's subtle and brilliant film follows Armenian Ali as he talks to the Kurdish inhabitants of the historically Armenian province of Van, in the East of Turkey, about the Armenian genocide. The viewer is invited to question otherness, its arbitrariness and how it stands in the way of peaceful coexistence around the world. (KT)

Followed by: panel discussion in English



THE OTHERS
 ÖTEKILER
 Ö.-PREMIERE

Ayşe Polat
 Dokumentarfilm TR | DE 2015
 66min OmeU

SCHIKANEDER

Freitag 01.12. 18:00

Der Gezi-Park ist nicht nur ein Ort der Zusammenkunft für Menschen mit den unterschiedlichsten persönlichen Geschichten, sondern wurde auch zum Symbol des Widerstands gegen Gentrifizierung, unkontrollierten Kapitalismus, Umweltzerstörung und eine zunehmend repressive Regierung. Als die DemonstrantInnen sich mit Polizeibrutalität konfrontiert sahen, standen sie Seite an Seite und fühlten den Spirit of Gezi. Gemeinsam kämpften sie um eine Zukunft, in der Liebe und Demokratie die Veranstaltung findet anlässlich der Verleihung des Sakharov-Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit 2017 statt

über Geld und Macht triumphieren. (NG)
Bringing together the most unlikely compatriots, Gezi Park symbolised the last stronghold against gentrification, runaway capitalism, environmental degradation and an increasingly oppressive government. When met with police brutality, the demonstrators rally together to fight for a future where love and democracy are valued above money and power. (KT)

The screening takes place on the occasion of the awarding of the European Parliament's Sakharov Prize for Freedom of Thought 2017.

Anschließend: Podiumsdiskussion in Englisch

Followed by: panel discussion in English



SPIRIT OF GEZI
GEZI'NIN RUHU
Ö-PREMIERE

Özgür Çataltepe
Dokumentarfilm TR 2016
75 min OmeU



SAKHAROV

FILMVORFÜHRUNG
ANLÄSSLICH DER
VERLEIHUNG DES
SAKHAROV-PREISES
SCREENING ON THE
OCCASION OF THE
SAKHAROV AWARD
CEREMONY

Jedes Jahr wird im Rahmen der Reihe CINEMA & HUMAN RIGHTS eine Veranstaltung anlässlich der Verleihung des Sakharov-Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit organisiert. Mit dem Preis werden seit 1988 Personen ausgezeichnet, die sich weltweit in besonderer Weise für die Menschenrechte eingesetzt haben. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich statt und wird aus dem Screening vom Dokumentarfilm „Spirit of Gezi“ von Özgür Çataltepe und einer Podiumsdiskussion bestehen (NG).

Every year, as part of the film series CINEMA & HUMAN RIGHTS, an event is organised in cooperation with the European Parliament Information Office in Austria, to celebrate the awarding of the Sakharov Prize for Freedom of Thought. The Prize is awarded each year to individuals who have made an exceptional contribution to the fight for human rights across the globe. (KT)

Podiumsdiskussion zum Thema: Geistige Freiheit

Samstag 09.12. 15:45 Schikaneder

Anlässlich der Verleihung des Sakharov-Preises des Europäischen Parlaments veranstaltet **this human world** in Kooperation mit dem Büro des Europäischen Parlaments in Wien eine Podiumsdiskussion zum Thema „Geistige Freiheit“.

On the occasion of the Sakharov-Prize, founded by the European Parliament, **this human world** organizes a panel-discussion addressing the issue of “freedom of thought”, following the work of four Sakharov-Fellows portrayed in the photo-exhibition.

Fotoausstellung: Vorkämpfer für die Freiheit

24. November bis 10. Dezember: Festivalzentrale

Zum 30-jährigen Jubiläum des Sakharov-Preises für geistige Freiheit präsentiert das Europäische Parlament gemeinsam mit Magnum Photos Geschichten über vier Menschenrechtsaktivist_innen der Gegenwart. Zu sehen sind sie in der Festivalzentrale von **“this human world”** 24. November bis 10. Dezember.

For the 30th anniversary of the Sakharov-Prize for freedom of thought, the European Parliament, in cooperation with Magnum Photos, presents stories of four contemporary human rights activists. The exhibition is free of entry and can be visited from the 24th of November to the 10th of December.



Vorkämpfer
für die Freiheit
30 Jahre Sacharow-Preis

Seit 1988 verleiht das Europäische Parlament den Sacharow-Preis für geistige Freiheit an Personen und Organisationen, die sich durch ihren Einsatz für die Menschenrechte besonders ausgezeichnet haben. Zum 30-jährigen Jubiläum des Preises präsentiert das Parlament gemeinsam mit Magnum Photos Geschichten über vier Menschenrechtsaktivistinnen und -aktivisten der Gegenwart.

Zu sehen sind sie in der Festivalzentrale des Wiener internationalen Menschenrechtsfilmfestivals “This human world” vom 30. November bis 10. Dezember.

europarl.europa.eu/sakharov
#Sacharow





LET'S TALK ABOUT HUMAN RIGHTS WITH THE EUROPEAN UNION AGENCY FOR FUNDAMENTAL RIGHTS



Fundamental rights aim at guaranteeing that every person is treated equally, fairly and with dignity. Whether this is the right to be free from discrimination no matter your age or ethnic background, to have your personal data protected, or to live in justice, these rights should all be promoted and protected.

The European Union Agency for Fundamental Rights (FRA) is the EU's independent centre of fundamental rights excellence. It assists the EU institutions and its Member States to understand and tackle the challenges of safeguarding everyone's fundamental rights. To do so, FRA collects information, makes recommendations, cooperates with human rights organisations and governments, and raises rights awareness.

This year, FRA and this human world partner to better promote common values, to draw attention to human rights emergencies and to bring facts to

heated and challenging discussions. This cooperation coincides with FRA's 10 year anniversary and also marks the 10th edition of the film festival. They will jointly host 8 screenings, followed by panel discussions with film directors, artists, human rights practitioners and the audience.

By exploring stories from lesbian, gay, bisexual, transgender and intersex people, migrants and asylum seekers, host communities, authorities, people with disabilities, children, media and many more, the films will aim to challenge, provoke, inspire and open up our minds. So let's talk about rights.

Through film we can explore the vast complex of rights and freedoms, of being human and living as individuals in a society. Nuances of rights become human stories, visually compelling and triggering emotions of many kinds – real and right now.

YOU CAN FIND FRA ON:



fundamentalrights



eu-fundamental-rights-agency



EURightsAgency



EUAgencyFRA

PROGRAMME

69 Minutes of 86 Days

Montag 04.12. 17:45 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Sonja Katrina Brauner (Psychotherapist working with children), Panos Pardalis (The Smile of the Child) and Nizam Najjar (Assistant Director 69 Minutes of 86 Days)

Another News Story

Dienstag 05.12. 20:15 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Tom Law (Ethical Journalism Network) and Orban Wallace (Director Another News Story)

Heartstone (Hjartasteinn)

Freitag 08.12. 17:45 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Fourat Ben Chikha (Çavaria - The Umbrella NGO for LGBT+ Persons in Flanders and Brussels)

My Secret Forest (Salainen Metsäni)

Donnerstag 07.12. 20:15 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Jack Welch (Autism Activist and Advocate) and Niina Brandt (Director My Secret Forest)

The Order of Things (L'ordine delle cose)

Montag 04.12. 20:15 Filmcasino

Followed by: panel discussion with European Border and Coast Guard Agency (Frontex) and Marco Pettenello (Co-writer The Order of Things)

Planeta Petrita

Donnerstag 07.12. 18:00 Schikaneder

Followed by: panel discussion with Marianne Ping Huang, (University of Aarhus, a Representative of the European City of Culture 2018) Sjoerd Wagenaar (PeerGroup Project) and Andrei Dăscălescu (Director Planeta Petrita)

Stranger in Paradise

Sonntag 03.12. 20:15 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Yonous Mohammadi (President of Greek Forum of Refugees, Bureau Member of the European Migration Forum in Brussels)

The Wait (Mon de kommer om natten)

Freitag 01.12. 17:45 Top Kino Saal 1

Followed by: panel discussion with Morten Kjaerum (Director Raoul Wallenberg Institute of Human Rights and Humanitarian Law)
Mittwoch 06.12. 09:00 Rathaus
Eintritt frei - Free Entry

BELONGING

Inequality and discrimination can lead to exclusion and marginalisation. People risk losing their sense of belonging. Society risks being less tolerant with people from different walks of life. (Re-)creating that ultimate sense of belonging is one of society's biggest challenges today. How does discrimination and prejudice affect belonging? How does discrimination and exclusion impact on society? What can we do about it?

#Inclusion #Participation #Pluralism #Equality #Non-discrimination

SECURITY & HUMAN RIGHTS

States are responsible for protecting human rights. They are also responsible for protecting national security. However, some consider that prioritising security means less freedom when instead guaranteeing freedom can actually increase the sense of security. This requires reframing the security vs. rights debate. How to best balance freedoms and security? How can security policies foster trust and cohesion within society?

#Freedoms #DataProtection #Migration #HumanTrafficking #Surveillance

ARTS & HUMAN RIGHTS

Artworks, in all their forms, raise awareness and can trigger change. Whether it is with films such as Life is Beautiful from Roberto Benigni, paintings such as Picasso's Guernica, music with Conchita Wurst winning the 2014 European Song Contest or other forms of artistic expression such as Tammam Azzam's Syrian Museum, all these artworks and many more are shining examples of the tremendous influence that art can have on people's perceptions of human rights.

How can art help to dismantle stereotypes and prejudice? What can human rights do for arts and artists?

#Inspiration #ArtisticFreedom #Censorship #DismantlingStereotypes #CreatingEmotions

TOP KINO SAAL 1

Freitag 08.12. 17:45

Thor und Christian sind unzertrennlich. Gemeinsam versuchen sie, das Beste aus ihrer Jugend in einem isländischen Fischerdorf zu machen, wo die Landschaft weit ist und der Horizont beschränkt. Zwischen Abhängen und Rumlbern fügen sich erste Techtelmechtel. Doch dann entwickelt Christian Gefühle für Thor – und die Welt steht Kopf. Guðmundur Arnar Guðmundsson's Debüt porträtiert eine Phase des Heranwachsenden, in der sich sexuelle Identitäten noch im Fluss befinden – mit der rohen Intimität eines Dokumentarfilms und der Wucht eines klassischen Melo-

drams. Eine Großtat des modernen Coming-of-Age-Kinos. (AA)

Thor and Christian are inseparable. Together they try to make the best of their youth in a remote Icelandic fishing village. Between loitering and fooling around, first tensions start to arise. When Christian develops feelings for Thor, their world turns upside down. A visually absorbing masterpiece of modern coming-of-age cinema. (LaB)



HEARTSTONE HJARTASTEINN WIENPREMIERE

Guðmundur Arnar
Guðmundsson
Spielfilm IS | DK 2016
129min OmeU

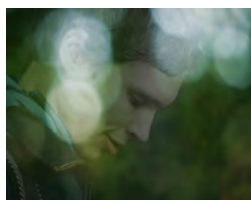


PANEL DEBATE:

Moderator: Dennis van der Veur (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guest: Fourat Ben Chikha (çavaria - the umbrella NGO for LGBT+ persons in Flanders and Brussels)

Topic: Despite positive developments in some parts of the world, including legal recognition of same-sex couples and increased visibility of lesbian, gay, bisexual, trans and intersex (LGBTI) persons in daily life, disclosing one's sexual orientation or gender identity to oneself and others remains for many a challenge.



TOP KINO SAAL 1

Donnerstag 07.12. 20:15

MY SECRET

FOREST

SALAINEN METSÄNI
Ö-PREMIERE

Niina Brandt
Dokumentarfilm FI 2016
56min OmeU

Ein Portrait eines autistischen jungen Mannes, der sich mithilfe einer Übersetzerin verständigt. Auf diese Weise schreibt er poetische und sprachlich beeindruckende Texte, die seine Gefühle wiedergeben. Im Film werden diese durch atmosphärische Naturaufnahmen untermauert. Für viele andere Menschen alltägliche Dinge, kann er jedoch nur mit Hilfe Anderer bewältigen. Immer wieder überfällt ihn das Chaos in seinem Kopf, wie er sagt. Lauri hinterfragt sein Dasein, interessiert sich für Philosophie und meint er fühle sich oft wie ein Gefangener in Platons Höhle. (CF)

A portrait of a young man with autism, who can only communicate through a translator. This way, he creates beautiful and impressive pieces of writing to express his feelings, which are reinforced by atmospheric nature shots in the film. (MG)

PANEL DEBATE:

Moderators: Martha Stickings and Nevena Peneva (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guests: Jack Welch (Autism Activist and Advocate), Niina Brandt (Director My Secret Forest)

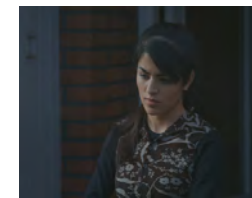
Topic: Persons with disabilities face barriers to being included in the lives of their communities. Having the right support can enable people with disabilities to belong as full and active members of society.

TOP KINO SAAL 1

Freitag 01.12. 17:45

2010 flieht Rokhsar mit ihrer Familie von Afghanistan nach Dänemark. Sie geht in eine dänische Schule, spricht die Sprache und spielt Fußball. Doch seit 6 Jahren warten sie und ihre Familie auf einen Asylbescheid. Die Ungewissheit wirkt sich auf die Psyche des jungen Mädchens aus. Rokhsar ist die Einzige die fließend Dänisch spricht und übersetzt für ihre Familie. Bald fühlt sie sich der Verantwortung nicht mehr gewachsen. Ein persönliches Filmportrait, das die Ungerechtigkeit des Asylsystems zeigt, welches keine Rücksicht auf individuelle Schicksale nimmt. (CF)

In 2010, Rokhsar and her family fled from Afghanistan to Denmark. There, she goes to public school, speaks Danish and plays football, like all her friends. Yet for six years she has been waiting for an asylum permit and is being threatened with deportation. This uncertainty starts affecting her mental health. A personal film portrait showing the injustice of an asylum system, relentless towards personal lives. (LaB)



THE WAIT MON DE KOMMER OM NATTEN Ö-PREMIERE

Emil Langballe
Dokumentarfilm DK 2016
55min OmeU



Mittwoch 06.12. 09:00 Rathaus
Eintritt frei - Free Entry

PANEL DEBATE:

Moderator: Aydan Iyigüngör (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guest: Morten Kjaerum (Director Raoul Wallenberg Institute of Human Rights and Humanitarian Law)

Topic: Once arrived in the EU, asylum seekers have to navigate through a complex asylum system and face multiple barriers in accessing procedures, legal aid and other crucial advice or services.



69 MINUTES OF 86 DAYS

Ö-PREMIERE

Egil Haaskjold Larsen
Dokumentarfilm NO 2017
69 min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Montag 04.12. 17:45

Auf Augenhöhe eines dreijährigen Mädchens folgt die Kamera einer Familie auf der Fluchtroute quer durch Europa und schafft 69 Minuten Einblick in ihre mühevollen Reise von Griechenland bis nach Schweden. Eingepfercht zwischen Menschenbeinen wandert die kleine Lean unermüdlich von einer Station zur nächsten – immer mit einem Ziel vor Augen: ihrem Großvater in Schweden ein Stück näher zu kommen. Obwohl der Dokumentarfilm fast ohne Dialog auskommt, können die Strapazen der Flucht und das Wechselbad der Gefühle zwischen

Hoffnung, Erschöpfung und Entmutigung kaum unmittelbarer ausgedrückt werden. (MLL)

69 minutes capture the troubled journey of a refugee family making its way from Greece to Sweden. From the perspective of the three year old girl, Lean, the viewer really gets to understand that the only thing that matters to the little girl is to make it to her grandfather in Sweden. (ML)

PANEL DEBATE:

Moderator: Astrid Podsiadlowski (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guests: Sonja Katrina Brauner (Psychotherapist working with children), Panos Pardalis (The Smile of the Child) and Nizam Najjar (Assistant director 69 minutes of 86 days)

Topic: Children are affected by migration in a different way than adults. They can turn particularly vulnerable in this journey. How to ensure the best interest of the child?

TOP KINO SAAL 1

Dienstag 05.12. 20:15

Die aktuelle Medienberichterstattung prägt die öffentliche Meinung. Der Filmemacher Orban Wallace dreht die Kamera um und richtet sie auf die Reporter, die vor Ort über die humanitäre Katastrophe berichten, die sich an den Grenzen Europas abspielt. Geht es dabei um Voyeurismus und Sensationslust oder geht es darum, diese emotionalen Szenen an die Öffentlichkeit zu bringen, um den menschlichen Aspekt dieser geopolitischen Krisen in den Mittelpunkt zu stellen? (CF)

The current media coverage of humanitarian catastrophes shape public opinion. At Europe's external borders, filmmaker Orban Wallace reverses the camera onto journalists themselves questioning their underlying motives: Sensationalist voyeurism of human suffering, or the emotional and intimate aspects of a geopolitical crisis? (MJ)



ANOTHER NEWS STORY

Ö-PREMIERE

Orban Wallace
Dokumentarfilm UK 2017
84 min OmeU

PANEL DEBATE:

Moderator: Blanca Tapia (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guests: Tom Law (Ethical Journalism Network), Orban Wallace (Director Another News Story)

Topic: Migration jumped to the top of the news agenda in 2015. Human stories filled the screens showing the appalling loss of life and suffering of thousands of people escaping war and poverty in parallel tabloidization and negativity bias increased.



STRANGER IN PARADISE

WIENPREMIERE

Guido Hendrixx
Doku-Fiktion NL 2016
72min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Sonntag 03.12. 20:15

In einem Klassenzimmer lernen gerade angekommene Geflüchtete einige Fakten und Wahrheiten über Europa. In drei eindrücklichen Versuchsanordnungen erteilt der Lehrer den jungen Menschen aus Somalia, Syrien, Pakistan und Ghana eine Lektion. Im ersten Akt lässt er sie spüren, dass sie nicht erwünscht sind, im zweiten Akt spricht er von dem Nutzen der MigrantInnen für Europa und im dritten Akt demonstriert der Lehrer die Bürokratie von Asylverfahren. Der politische Essayfilm bewegt sich an der Grenze zwischen Fiktion und Realität und beschreibt brillant

die unterschiedlichen Sichtweisen auf Migration. (AS)

Newly arrived asylum seekers learn in a classroom, in three convincingly experimental set-ups, some facts and truths about Europe. The political essay film treads the line between fiction and reality and brilliantly describes the different perspectives on migration. (JH)

PANEL DEBATE:

Moderator: Shams Asadi (City of Vienna's Human Rights Commissioner and Director of the Human Rights Office of the City of Vienna)

Guest: Yonous Muhammadi (President of Greek Forum of Refugees, Bureau member of the European Migration Forum in Brussels)

Topic: Migration is not a crisis, it always existed in history and is normal. The right to leave a country is a human right and is effected by policies and increasingly criminalised, which consequently leads to multiple victimisation.

FILMCASINO

Montag 04.12. 20:15

Corrado ist ein hoher Beamter der italienischen Regierung, der den schwierigen Auftrag hat, illegale Immigration an der europäischen Außengrenze zu verhindern. Er soll den Menschensmuggel auf Booten von Libyen nach Italien unterbinden. Doch dann trifft er die Somalierin Swada, der die Abschiebung droht, und bricht die goldene Regel der Grenzarbeiter_innen, sich niemals mit MigrantInnen einzulassen. Soll er den Gesetzen seines Staates folgen oder der menschlichen Pflicht zu helfen? Die Handlung des berührenden Dramas ist fiktiv, die soziale

Wirklichkeit des Films entspricht jedoch den realen Verhältnissen. (AS)

Corrado is a senior official at the Italian government, tasked with preventing illegal immigration at Europe's outer borders. He is supposed to stop human trafficking on boats from Libya to Italy, but when he meets Swada, a Somali woman in danger of deportation, he decides to break the golden rule for border workers to never engage with migrants. (MG)



THE ORDER OF THINGS

L'ORDINE DELLE COSE Ö-PREMIERE

Andrea Segre
Spielfilm IT | FR 2017
112min OmeU

PANEL DEBATE:

Moderator: Friso Roscam Abbing (Head of the Fundamental Rights and Promotion Department, European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guests: European Border and Coast Guard Agency (Frontex), Marco Pettenello (Co-writer The Order of Things)

Topic: The EU enters agreements with neighbouring countries to prevent migration. Arrivals in Europe drop as a result but what are the other consequences?



PLANETA PETRILA

Ö-PREMIERE

Andrei Dăscălescu
Dokumentarfilm RO 2016
80min OmeU

SCHIKANEDER

Donnerstag 07.12. 18:00

Die älteste Kohlenmine Rumäniens soll geschlossen und abgerissen werden. Ein ehemaliger Minenarbeiter und Topograph will dies verhindern und sie in ein Museum umwandeln. In starken visuellen Bildern begleitet der Film den Don Quijote-ähnlichen Aktivistin bei seinen kreativen Interventionen und zeigt, wie dadurch die Stadtgemeinschaft gestärkt wird. Ein unkonventionelles Plädoyer für mehr Engagement, Initiative und Kreativität. Ein Kunstfilm, der vor Augen führt, was aus einer post-industriellen Stadt gemacht werden kann. Eine Hommage an die Macht der Kunst. (CF)

Romania's oldest coalmine is due to be closed and demolished. A former worker and topographer wants to prevent this from happening and to turn the mine into a museum. With visually strong images this film accompanies activists in a Don Quixote manner, showing his creative interventions and how they strengthen the city's community. (MG)

PANEL DEBATE:

Moderator: Geraldine Guille (European Union Agency for Fundamental Rights - FRA)

Guests: Marianne Ping Huang (University of Aarhus, a representative of the European City of Culture 2018), Sjoerd Wagenaar (PeerGroup project), Andrei Dăscălescu (Director Planeta Petrila)

Topic: Local communities face multiple challenges: economical, societal, cultural and environmental to name a few. At the same time, small villages and cities can demonstrate how to be a catalyst for change.

PROGRAMM

AWAKE, A Dream from Standing Rock

Samstag 09.12.20:30 Schikaneder

Black CodeSamstag 09.12.21:30, Top Kino Saal 2
In Anwesenheit von Nicholas de Pencier**Knives Out**

Samstag 09.12.22:45 Top Kino Saal 1

Rage

Freitag, 08.12.23:00, Schikaneder

Whose Streets?

Freitag 08.12.18:00 Schikaneder



Anlässlich des MQ summer of movements war **this human world** Programmpartner von **frameout - digital summer screenings**, gezeigt wurden fünf filmische Arbeiten, welche sich aus unterschiedlichen Positionen politischen und aktivistischen Bewegungen und Entwicklungen nähern. Wir freuen uns die Arbeiten nun im Zuge des Festivals im Kino zeigen zu dürfen.

RAGE taucht ein in eine sphärische Welt, erforscht die Schnittstellen von Acid Techno, anarchistischen und philosophischen Zusammenhängen und zeigt das politische in der Struktur einer Subkultur und einer musikalischen Form auf. WHOSE STREETS dokumentiert aus der Mitte des Geschehens, unmittelbar an den Protagonist_innen die Ereignisse um die Ferguson Proteste und die Black Lives Matter Bewegung. BLACK CODE beschäftigt sich mit Ausdrucksfreiheit, Datenschutz und Zensur im World Wide Web. KNIVES OUT gibt als beklemmendes Kammerspiel, Einblick in die Dynamik einer Gruppe junger Menschen und eröffnet, beispielhaft für ein größeres Ganzes, die Abgründe rechts ideologischer Radikalisierung in Polen. AWAKE, A DREAM FROM STANDING ROCK ist ein einzigartiges Zeitdokument

um die Ereignisse der Standing Rock Proteste in North Dakota.

This year, during the MQ summer of movements, **frameout** and its **digital summer screenings** collaborated with **this human world**. Five cinematic works approaching political and activist movements from different perspectives were presented. We are now proud to show them at this year's **this human world** Film Festival.

RAGE explores the links between Acid Techno, anarchist and philosophical movements, and reveals the politics in the structure of a subculture and a musical form. WHOSE STREETS shows the events surrounding the Ferguson protests and the Black Lives Matter movement. BLACK CODE deals with freedom of expression, data protection and censorship in the World Wide Web. KNIVES OUT gives an impression on the group dynamics of young people and opens the gap to the right wing radicalisation in Poland. AWAKE, A DREAM FROM STANDING ROCK is a unique documentary covering the events of the standing rock protests in North Dakota.

frameout

SCHIKANEDER

Samstag 09.12. 20:30

Schwarze Schlange wird sie genannt: Von North Dakota durch die US-Bundesstaaten South Dakota und Iowa bis nach Illinois zieht sich die weitgehend fertiggestellte „Dakota Access Pipeline“. Sie verläuft mitten durch das Indianerreservat „Standing Rock“. Für einen der größten, von Native Americans initiierten Proteste seit 1973, kamen dort 2016 viele Menschen zusammen, um gegen die Erdölpipeline, für sauberes Wasser und eine bessere Zukunft zu kämpfen. Die Dokumentation begleitet den friedlichen Widerstand der „Waterprotectors“, die sich gegen

Pfefferspray und rassistische Übergriffe zur Wehr setzen. (AS)

In 2016 thousands came together for one of the biggest protests initiated by Native Americans since 1973 in order to protest against the Dakota Access Pipeline and for clean water. The documentary follows the peaceful resistance against pepper spray and racist attacks. (MG)



AWAKE, A DREAM FROM STANDING ROCK

Ö- PREMIERE

Josh Fox, James Spione,
Myron Dewey
Dokumentarfilm US 2017
84min OF

TOP KINO SAAL 2

Samstag 09.12. 21:30



BLACK CODE

Nicholas de Pencier
Dokumentarfilm CA 2016
90min OF

Big data meets big brother- eine Gegenüberstellung. Black Code untersucht die Auswirkungen, die das Internet auf unsere Privatsphäre hat. Regierungen benutzen das Internet um Informationen über die Zivilgesellschaft zu erhalten, doch auch terroristische Netzwerke und politische AktivistInnen nutzen dieselbe Waffe für ihre Zwecke. Ein Einblick in unsere alltägliche Nutzung des Internets und den damit einhergehenden Datenaustausch, den wir dabei oft vergessen. Live- Streams auf sozialen Medien dienen als Plattform, um z.B. bei Demonstrationen Polizeigewalt

zu dokumentieren, können aber auch zu ständiger Überwachung führen. (CF)

Big data meets big brother - a contrast. Black Code examines the impact that the internet can have on our privacy. Governments use it to obtain information about civil society, while terrorist networks and political activists also use the same weapon for their own personal agenda. (MG)

In Anwesenheit von Nicholas de Pencier
In the presence of Nicholas de Pencier

TOP KINO SAAL 1

Samstag 09.12. 22:45

Eine sechsköpfige Gruppe von FreundInnen Mitte 20 trifft sich in einem idyllischen Sommerhäuschen am See. Es ist ihr erstes Wiedersehen seit dem Schulabschluss, das sie in einer wilden Partynacht zelebrieren wollen. Einige unter ihnen haben erfolgreiche Karrieren vorzuweisen, andere nicht. Die Differenzen untereinander lassen allmählich erahnen, dass Freundschaft in Feindschaft übergehen kann. Besonders als die betrunkenen Freunde sich gegenseitig anstacheln, sich zusammenschließen und anfangen brutale Spielchen mit Solomia, der einzigen

Nichtpolin in der Runde zu spielen. Ein beklemmendes Kammerspiel bei dem Nationalismus und Gruppenzwänge aufeinandertreffen und letztendlich eskalieren. (BR)

A group of six friends meet up at an idyllic summer house by a lake. Some of them have had successful careers, some have not. The differences between them slowly let the observer suspect that friendship can turn into hostility. How far will group pressure and nationalist slogans take them? (MG)



KNIVES OUT

Przemyslaw Wojcieszek
Spielfilm PL 2016
90 min OmeU

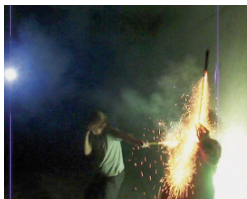
SCHIKANEDER

Freitag 08.12. 23:00

Anarchismus und Acid House Techno - zwei alternative Bewegungen treffen in RAGE aufeinander und zeigen, dass das revolutionäre Potential eines Roland TB-303 Synthesizers nicht nur eine wilde, abstrakte Idee ist. Von den Ursprüngen der Technomusik, vom Arbeiterklasse hin zu der Idee der Anarchie. Der Dokumentarfilm zeigt die Techno-Szene als soziopolitische Bewegung und verhandelt diese über philosophische Sichtweisen, intensive Sounds und gesammeltes Archivmaterial von Hardcore Partys. RAGE taucht ein in eine sphärische Welt und zeigt das

politische in der Struktur einer Subkultur und einer musikalischen Form auf. (BR)

Anarchism and Acid House Techno - two alternative movements. The revolutionary potential of a Roland TB-303 synthesiser is more than just an abstract idea. From the roots of techno music and the working class environment to the idea of anarchism. The techno scene as a socio-political sphere, a negotiation of philosophical views, intense sounds and collected material from hardcore parties. (MG)



RAGE

Guy-Marc Hinant, Dominique Lohlé
Dokumentarfilm BE 2017
144min OmeU



SCHIKANEDER

Freitag 08.12. 18:00

WHOSE STREETS?

Sabaah Folayan
Dokumentarfilm US 2017
90 min OF

St. Louis County, USA: Der unbewaffnete Jugendliche Mike Brown wird von der Polizei getötet und stundenlang auf der Straße liegen gelassen. Trauer, langjährige Spannungen und aufgestaute Wut bringen Menschen aller Gesellschaftsschichten zusammen, um gemeinsam Mahnwache zu halten. Als die Nationalgarde mit Waffen einfällt, werden diese Menschen zur Bewegung eines neuen Widerstandes. Whose Streets? ist der Ruf einer Generation, die nicht nur für ihre Bürgerrechte kämpft, sondern auch gegen Polizeigewalt und vor allem für das Recht, das jedes

einzelne Menschenleben gewürdigt und geachtet werden muss. (BR)

Unarmed Black teenager Mike Brown was killed by a police officer in St Louis County, USA. After a brutal crackdown by the national garde during a vigil in Brown's name, a new resistance movement is born.

"Whose Streets?" is the cry of a generation fighting for civil rights, against police brutality and above all for every human life to be recognised equally. (MJ)

PROGRAMM

A Ciambra

Dienstag 05.12. 20:15 Filmcasino

Gora

Donnerstag 07.12. 19:00 Top Kino Saal 2

Heimweh (Nostalgia)

Samstag 02.12. 17:45 Top Kino Saal 1

In Anwesenheit von Ervin Tahirovic

Montag 04.12. 19:00 Stand129

Eintritt frei - Free Entry

Listen to the Silence

(Mousmine Suchumes)

Samstag 02.12. 17:30 Top Kino Saal 2

Sami Blood

(Das Mädchen aus dem Norden)

Sonntag 03.12. 15:45 Schikaneder

Donnerstag 07.12. 09:00 Top Kino Saal 1

Schulvorstellung

Shapeshifters

Dienstag 05.12. 18:00 Schikaneder



TRACKS | MOVEMENTS - MINORITIES | DIASPORAS

Filmische Spurensuchen, Kinder der Diaspora, Angehörige von Minderheiten und ihre Geschichten in Bewegung. SHAPESHIFTERS und HEIMWEH nähern sich aus einer autobiografisch geprägten Perspektive, dem Aufwachsen in der Diaspora, nach dem Krieg in der Balkanregion. Wie und wo ist zuhause? Funktioniert dieser Begriff überhaupt? Was sind die Dinge, Menschen und Ereignisse die unser Identitätsverständnis prägen? Um das nicht immer nur einfache Aufwachsen als Teil einer marginalisierten Gesellschaftsgruppe und um haltgebende Freundschaften geht es auch; im berührenden, italienischen Coming of Age Drama A CIAMBRA, im besonders atmosphärischen Spielfilm SAMI BLOOD, der von der Sami Minderheit in Schweden, die lange Zeit strukturellem Rassismus und Diskriminierung ausgesetzt war, erzählt sowie in LISTEN TO THE SILENCE dem feinfühligem Portrait eines gehörlosen Jungen in Georgien. GORA gibt Einblick in das Le-

ben der Goranci einer slawisch, muslimischen Volksgruppe im Süden des Kosovo.

Cinematographic explorations questioning the meanings of belonging, home and identity across geographic, political and social borders. From an autobiographical perspective SHAPESHIFTERS and HEIMWEH relate stories about growing up in the diaspora after the war in the Balkans. The Italian coming-of-age drama A CIAMBRA examines friendship, kinship and poverty in the life of a Roma teenager. In the atmospheric feature SAMI BLOOD the structural racism and discrimination of the Sami minority in Sweden is thematised. LISTEN TO THE SILENCE is a delicate portrait of a hearing impaired young boy in Georgia. GORA gives insight into the lives of the Goranci, a Slavic, muslim ethnic group in the south of Kosovo.

In Kooperation mit:
In cooperation with:



FILMCASINO

Dienstag 05.12. 20:15

Zwischen Müllbergen und einer Flüchtlingsunterkunft in Kalabrien wächst der 14-jährige Roma-Junge Pio auf. Es ist eine perspektivlose Welt, in der die Kinder von den Älteren lernen wie man raucht, Autos knackt und illegal das Stromnetz anzapft. Als Bruder und Vater im Knast landen, muss Pio das nötige Geld für die Großfamilie auftreiben. Er freundet sich mit einem der Bewohner der Flüchtlingsunterkunft an und muss schmerzlich erfahren, dass in der Roma-Community Blutsbande mehr zählen als irgendetwas anderes. In dem mitreißenden sozi-

alrealistischen Coming-of-Age-Drama spielen die Darsteller sich selbst. (AS)

Roma teenager Pio grows up between mountains of rubbish and a refugee camp in Calabria. When both his father and brother end up in prison, Pio has to find money to support the family and painfully recognises the realities of kinship, friendship and poverty. A coming-of-age drama in which the protagonists play themselves. (MJ)



A CIAMBRA

Ö-PREMIERE

Jonas Carpignano
Spielfilm IT 2017
118min OmdU



GORA

Ö-PREMIERE

Stefan Malešević
Dokumentarfilm BA | RS 2017
78min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Donnerstag 07.12. 19:00

Umgeben von Serbien, Mazedonien, Bulgarien und Bosnien liegt Gora, ein Dorf im Süden Kosovos. Der serbische Regisseur und Kameramann Stefan Malešević zeigt eine unaufdringliche Annäherung an das Leben in den Bergen, die Dorfbewohner (wobei Frauen nicht gefilmt werden dürfen) und ihren Alltag. Die politische Lage wird nicht kommentiert, Geschichte und Tradition repräsentiert sich über Volkslieder und Alltagsriten. In visuell herausragenden Bildern ist dieser Film nicht zuletzt auch eine Dokumentation über Respekt und Anerkennung einer muslimischen Minderheit. (JP)

An unobtrusive documentary approach to a Muslim village in the south of Kosovo. A film about the inhabitants of the village and their everyday life on the hills, depicted respectfully in superb visual images by Serbian director and cameraman Stefan Malešević. (JH)

TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 17:45

Heimweh ist eine Selbsterfahrungsreise im Filmformat. Ervin flüchtet während des Krieges in Bosnien mit seiner Familie nach Wien. 20 Jahre später kehrt er in seine Heimatstadt zurück. Ist Foca noch seine Heimat? Die Kamera begleitet ihn bei der Rückkehr in seine Vergangenheit. Obwohl die Orte sich seit dem Krieg verändert haben oder zerstört sind, kehren immer wieder Kindheitserinnerungen und traumatische Erlebnisse aus der Kriegszeit wieder. Ein Film über Erinnern und Vergessen. (CF)

Twenty years after fleeing with his family to Vienna during the war in Bosnia, Ervin returns to his hometown. He finds himself on a self-exploratory journey through his past. Heimweh is best described as a film about forgetting and remembering. (ML)

In Anwesenheit von Ervin Tahirovic
In the presence of Ervin Tahirovic



HEIMWEH

NOSTALGIA

Ö-PREMIERE

Ervin Tahirovic
Dokumentarfilm AT 2016
80 min OmeU

Montag 04.12. 19:00 Stand129
Eintritt frei - Free Entry

stand129

TOP KINO SAAL 2

Samstag 02.12. 17:30

Luka ist neun Jahre alt und träumt davon, auf der Bühne zu tanzen. Der energiegeladene Viertklässler lebt sein Leben in einer Schule für Gehörlose, wo er Unfug treibt und sich mit den Größeren anlegt. Seine Wünsche erhöhend, ermöglicht ihm seine Lehrerin, die Tanzstunden in der Schule zu besuchen. Für den unruhigen Bub beginnt ein mühevoller Weg, der ihm viel Disziplin aberlangt und ihn vor Frustrationen stellt. Die Doku zeigt einfühlsame Bilder auf Augenhöhe mit einem Kinderleben. Es sind Einblicke in einen Alltag, der sich sonst nahezu völlig isoliert von der Außenwelt abspielt. (LuB)

Luka is 9 years old and dreams of dancing on stage. The energetic fourth-grader lives in a school for the deaf, where he mucks about and messes with the older children. His teacher hears his wish and allows him to take dance lessons at school, marking the beginning of an arduous path that requires a lot of discipline and confronts the restless boy with frustration. The documentary empathetically shows a child's life at eye level and gives an insight into a daily routine that takes place in almost complete isolation from the outer world. (MG)



LISTEN TO THE SILENCE

Ö-PREMIERE

Mariam Chachia
Dokumentarfilm GE 2016
80min OmeU



SAMI BLOOD

DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

WIENPREMIERE

Amanda Kernell
Spielfilm SE | DK | NO 2016
110min OmdU

Donnerstag 07.12. 09:00 Top
Kino Saal 1



SCHIKANEDER

Sonntag 03.12. 15:45

In dem Coming-of-Age-Drama wird ein unbekanntes Kapitel schwedischer Geschichte beleuchtet, das von der rassistischen Ausgrenzung der Samen erzählt, der nördlichsten Volksgruppe Skandinaviens. Im Schweden der 30er-Jahre wird das 14-jährige Sami-Mädchen Elle-Marja in ein Internat geschickt, in dem sie die schwedische Kultur und Sprache lernen soll. Als sie beschließt, von dort wegzulaufen und nach Uppsala zu fliehen, erfährt sie nicht nur die erste Liebe, sondern gerät in einen Identitätskonflikt. Da ihre Herkunft ihrer weiteren Zukunft im Wege

steht, beginnt Elle-Marja diese zu verleugnen. (AS)

This coming-of-age drama sheds light on an ignored chapter in Swedish history, that of the racist exclusion of the Sami, Scandinavia's northernmost indigenous people. When 14-year-old Elle-Marja escapes from her boarding school, she faces an identity crisis, ultimately breaking ties with her past and renouncing her origins. (LaB)

SCHIKANEDER

Dienstag 05.12. 18:00

Shapeshifters ist ein persönliches Porträt einer jungen Filmemacherin, die in Kroatien geboren wurde, teilweise in Australien aufgewachsen ist, und in Schweden lebt. Ihre Gedanken und Erinnerungen werden in teils fragmentarischen Bildern, und teils aus ihren Familienvideos zusammengeschnitten und stellen ihre Suche nach Identität und Zugehörigkeit dar. Das Zusammentreffen mit einer ehemaligen Schulfreundin bei einer Anti-Rassismus-Demonstration in Schweden wird zum Auslöser ihres Films, in welchem sie persönliche und kollektive Erinnerungen zusammenträgt. (CF)

Shapeshifters is the personal portrait of a young filmmaker who was born in Croatia and lives in Sweden. Thoughts and memories in fragmented pictures, as well as clips from family videos are put together in order to illustrate her search for identity and belonging. (MG)



SHAPESHIFTERS

Ö-PREMIERE

Sophie Vuković
Dokumentarfilm SE 2017
85min OmeU



PROGRAMM

Craigslist Allstars

Freitag 01.12. 23:00 Schikaneder

Living and Other Fictions

(Vivir y otras ficciones)

Sonntag 03.12. 19:00 Top Kino Saal 2

My Body My Rules

Samstag 02.12. 23:00 Schikaneder

Pornocracy: The New Sex Multinationals

(Pornocracy: Les nouvelles multinationales du sexe)

Donnerstag 07.12. 23:00 Schikaneder

Sacred Water (L'eau sacrée)

Freitag 08.12. 22:45 Top Kino Saal 1

Venus - Let's Talk about Sex

Freitag 01.12. 21:30 Top Kino Saal 2



MINORITY SAFEPACK INITIATIVE

**YOU ARE NOT ALONE. ONE MILLION
SIGNATURES FOR DIVERSITY IN EUROPE**



www.minority-safepack.eu



Sechs filmische Ansätze, die konventionelle Diskurse um Sexualität hinterfragen, indem sie die Darstellung von Körpern, Sex und Verlangen jenseits von etablierten Normen und gesellschaftlichen Zwängen neu denken. In VENUS reflektieren junge Frauen offen über sexuelle Fantasien, Scham und Nacktheit. Poetisch und ungeniert erzählt SACRED WATER von weiblicher Ejakulation in Ruanda. In CRAIGSLIST ALLSTARS dokumentiert eine Künstlerin mit radikalem female gaze ihre Begegnungen mit fremden Männern. Stigmata rund um Behinderung und Sexualität werden in LIVING AND OTHER FICTIONS aufgebrochen und in Frage gestellt. PORNOCRACY thematisiert die Krise der Pornindustrie im digitalen Zeitalter und dessen dramatische Folgen. Acht Performerinnen verweigern radikal dominante Repräsentationen weiblicher Lust in MY BODY MY RULES indem sie ihre Sexualität selbstbestimmt zurückerobern.

Six different cinematographic approaches that reimagine sexuality outside social norms, by creating new narratives of bodies, sex and desire. In VENUS young women candidly reflect about sexual fantasies, shame and nudity. SACRED WATER is a poetic and uninhibited ode to female ejaculation. CRAIGSLIST ALLSTARS shows a young woman inverting the male gaze to challenge the hierarchies of sex and power. Stereotypes of disability and desire are questioned in LIVING AND OTHER FICTIONS. PORNOCRACY exposes the crisis of the porn industry in the digital age. In MY BODY MY RULES eight performers radically refuse normative representations of female lust.

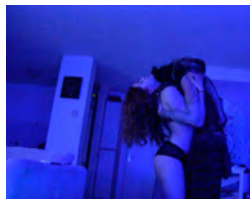
SCHIKANEDER

Freitag 01.12. 23:00

„Craigslist“, das ist eine Internetplattform auf der Kleinanzeigen geschaltet werden können. Viele Menschen verwenden die Seite auf ihrer Partnerinnensuche. Die Künstlerin Selena Elagoz dokumentiert ihre Begegnungen mit Männern, die sie dort findet: Einen Magier, einen Sadisten, einen Pornofilmregisseur und andere. Die Männer sprechen über ihre sexuellen Vorlieben, gehen mit der 24-jährigen Frau, die in ihre privaten Räume kommt, auf unterschiedliche Weise um. Oft kommt es zu sexuellen Kontakten. In dieser Doku werden mit Handkamera und einem

radikalen female gaze Einsamkeit, Gewalt und Geschlechterbilder dokumentiert. (MLL)

Craigslist is a popular online platform, used by many as a dating service. Artist and filmmaker Selena Elagoz documents her often sexual encounters with the men she meets through the site. She makes use of hand cameras and a radical female gaze to document loneliness, intimacy, violence and gender norms. (LaB)



CRAIGSLIST ALLSTARS

Ö.-PREMIERE
Samara Elagoz
Dokumentarfilm FI | NL 2016
65min OmeU

SCHIKANEDER

Donnerstag 07.12. 23:00

Die Pornoindustrie wächst stetig und dank Internet sind heute Pornos so zugänglich wie noch nie zuvor. Trotzdem ist die Industrie in ihrem finanziellen Tiefpunkt. Streamingseiten wie Youporn, Pornhub und Redtube haben dazu geführt das vermehrt Amateur- und Raubkopien unkontrolliert verbreitet werden. Dies trägt dramatische Konsequenzen für die Art und Weise in der Pornos gemacht und konsumiert werden. Ex-Porno Darstellerin und feministische Filmemacherin Ovidie versucht der Sache auf den Grund zu gehen und stellt fest wie ein myste-

riöses multinationales Unternehmen die gesamte Erwachsenenindustrie weltweit kontrolliert. (LaB)

Porn is as accessible and popular as never before. Yet the adult industry is dying. Ovidie investigates the hidden economics of porn in the digital age to reveal how a mysterious multinational company controls the porn industry worldwide, with dramatic consequences for porn production and distribution. (LaB)

In Kooperation mit Porn Film Festival Vienna
In cooperation with Porn Film Festival Vienna

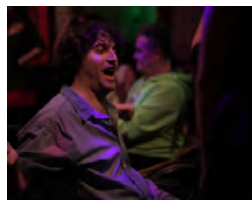


PORNOCRACY: THE NEW SEX MULTINATIONALS

(PORNOCRACY: LES NOUVELLES MULTINATIONALES DU SEXE)

Ö.-PREMIERE

Ovidie
Dokumentarfilm FR 2017
77min OmdU



TOP KINO SAAL 2

Sonntag 03.12. 19:00

LIVING AND OTHER FICTIONS

VIVIR Y OTRAS FICCIONES

Ö.-PREMIERE

Jo Sol
Fiktion ES 2016
81min OmeU

Pepe wird aus der psychiatrischen Klinik entlassen und leidet unter dem Druck in eine geregelte Welt passen zu müssen. Antonio, Schriftsteller und politischer Aktivist, lebt mit einer Querschnittslähmung und kämpft für das Recht auf Zugang zu seinem eigenen Körper und für die Sexualität von Menschen mit Behinderungen. Die Vorurteile in seinem Umfeld sind groß, als er in seiner Wohnung einen Raum schafft um sich und seinen Freunden einen Selbstbestimmten Umgang mit der eigenen Sexualität zu ermöglichen. Die Freundschaft zwischen Antonio

und Pepe lässt uns nachdenken und die normativen Konzepte unserer Gesellschaft hinterfragen.(CF)

Pepe has been released from a psychiatric hospital. His need to fit into a senseless world becomes a desperate enterprise. Antonio, a tetraplegic writer, fights for the right to access his own body and for the sexuality of people with functional diversity. The friendship between Antonio and Pepe questions the way we see life and invites us to recognize ourselves as an anomaly. (LaB)



TOP KINO SAAL 1

Freitag 08.12. 22:45

SACRED WATER

L'EAU SACRÉE

Olivier Jourdain
Dokumentarfilm BE | RW 2016
56min OmeU

Alle Frauen in Ruanda haben es: das „heilige Wasser“. Es ist Geheimnis, uralte Tradition und magisches Ritual zugleich. Einige glauben, es sei dazu da, um dem Mann beim Geschlechtsverkehr Vergnügen zu bereiten, andere sehen es als männliche Pflicht, das Wasser fließen zu lassen. Um Ritual und Wissen über den weiblichen Orgasmus ranken sich viele Mysterien, die sich aber als überraschend modern entpuppen. Die amüsante Dokumentation begleitet Radiomoderatorin Vestine über die Dörfer, wo sie öffentlich über das „heilige Wasser“ spricht

und nebenbei Aufklärung und Geschlechtererziehung betreibt. (MLL)

In Rwanda, the female orgasm is a concept surrounded by many mysteries and legends, some of which turn out to be surprisingly uninhibited. This amusing documentary accompanies radio host Vestine across villages as she speaks about women's 'sacred water' and teaches sexual education. (LaB)

SCHIKANEDER

Samstag 02.12. 23:00

My body, my rules ist eine feministische Affirmation selbstbestimmter weiblicher Sexualitäten. Mit ihrem Film, erlaubt Emilie Jouvét Körpern dessen Darstellung abgelehnt, tabuisiert und zensiert wurde, Raum zurückzuerobern und ihn lustvoll einzunehmen. Jenseits normativer Verhaltensvorschriften weiblicher Verlangen und Körper, porträtieren 8 Performerinnen ihre intime und selbstbestimmte Beziehung zu ihrem Körper und ihrer Sexualität. Sie verkörpern diesen radikalen Widerstand in dem sie tanzen, ficken, bluten, fressen, pinkeln, fesseln und lieben. (LaB)

A feminist affirmation of bodies and desires that challenges dominant cultural representations of female sexuality. With her film, Emilie Jouvét allows those bodies to take up space whose representations have been denied, tabooed and silenced. By dancing, fucking, bleeding and devouring, eight performers intimately portray their relationship with their bodies and desires to reclaim their space and pleasure while radically resisting social norms. (LaB)



MY BODY MY RULES

Ö.-PREMIERE

Emilie Jouvét
Fiktion FR 2017
60min OmeU

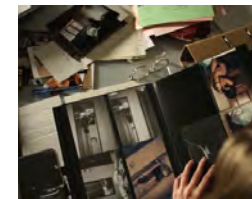
TOP KINO SAAL 2

Freitag 01.12. 21:30

Aus dem Bedürfnis, die eigenen sexuellen Wünsche und Frustrationen zu verstehen und die schmale Grenze zwischen Lust und Leid zu erforschen, wollten die beiden Regisseurinnen Mette Carla Albrechtsen und Lea Glob einen erotischen Film drehen, der auf realen Erfahrungen und Reflexionen von Frauen basiert. Für ihre Recherche luden sie zum intimen Casting: über 100 junge Kopenhagenerinnen erschienen, um offen, humorvoll und philosophisch über Begehren, Fantasien, Lust, Scham, Körperbilder und Rollenerwartungen zu sprechen – und somit

das Wesen weiblicher Sexualität neu zu denken. (MK)

Mette Carla Albrechtsen and Lea Glob initially set out to make an erotic film that rested on the experiences of real women. For their research, they interviewed 100 young women from Copenhagen, who in the intimate portrayal of their experiences offer a candid exploration of female sexuality. (LaB)



VENUS

LET'S TALK ABOUT SEX

Ö.-PREMIERE

Lea Glob, Mette Carla Albrechtsen
Dokumentarfilm DK | NO 2016
80 min OmeU

PROGRAMM

A Feeling Greater than Love
(Shu'our Akbar Min El Hob)
Sonntag 03.12. 22:45 Top Kino Saal 1

A Greek Winter
(Griekse Winter)
Samstag 02.12. 21:30 Top Kino Saal 2

Boys for Sale
(Bai-baiboizu)
Freitag 08.12. 20:30 Schikaneder

Burning Out
Sonntag 03.12. 21:30 Top Kino Saal 2

Dream Empire
Samstag 09.12. 18:00 Schikaneder

The Ugly Doll
(La muñeca fea)
Freitag 08.12. 19:00 Top Kino Saal 2

Taste of Cement
Samstag 02.12. 20:30 Schikaneder

The Future of Work and Death
Montag 04.12. 21:30 Top Kino Saal 2



Arbeit schafft Lebensrealitäten. Sie ist Motor für Träume und Selbstverwirklichung, aber auch Grund für Enttäuschung und Stagnation. Sie bündelt Widerstand und schafft Gemeinschaft, sorgt gleichzeitig für Rückschläge und Selbstzweifel. A DREAM EMPIRE und BURNING OUT nehmen sich Fehlschlägen und Verzweiflung an. In A GREEK WINTER wird eine Ware gesellschaftspolitisch aufgeladen. Organisierter Widerstand ist Inhalt von A FEELING GREATER THAN LOVE. Heimatverlust und prekäre körperliche Arbeit prallen in A TASTE OF CEMENT aufeinander. Körper, Intimität und Sexualität als Ware sind Thema in BOYS FOR SALE und THE UGLY DOLL. In THE FUTURE OF WORK AND DEATH wird die Frage nach der Zukunft des Menschen in einer automatisierten Arbeitswelt gestellt. (SP)

Work creates realities, drives dreams and self-realisation, but is also often the reason for disappointment and stagnation. Work breeds resistance, creates community but causes setbacks and self-doubts at the same time. The documentaries DREAM EMPIRE and BURNING OUT talk about failure and despair. In A GREEK WINTER, a commodity suddenly gets politically loaded attention. A FEELING GREATER THAN LOVE is about organised resistance and A TASTE OF CEMENT tells of losing a home and precarious physical work. The Documentaries BOYS FOR SALE and THE UGLY DOLL talk about the body, intimacy and sex as commodities. THE FUTURE OF WORK AND DEATH asks about the future of humanity in an automated world of work

In Kooperation mit:
In cooperation with:



TOP KINO SAAL 1

Sonntag 03.12. 22:45

Der Bürgerkrieg hat die Erinnerung an soziale Bewegungen und Aufstände im Libanon überdeckt. Auf der Suche nach Strategien der Rebellion spürt die Filmemacherin zwei Protesten nach, die sich Anfang der Siebziger Jahre ereigneten: Dem Aufstand der Tabakbauern aus dem Süden gegen das Monopol der Großgrundbesitzer und dem Streik für bessere Arbeitsbedingungen in einer Schokoladenfabrik in Beirut. Beide wurden von der Armee niedergeschlagen und gerieten in Vergessenheit. Die Doku verknüpft durch Interviews damaliger Beteilig-

ter, Archivfotos und altes Filmmaterial die Vergangenheit und Gegenwart. (AS)
Lebanon's civil war has largely overshadowed the country's dreams of a popular revolution. On a quest for renewed strategies of rebellion, filmmaker Mary Jirmanus Saba explores two protest movements of the 70s: An uprising of tobacco farmers and a strike for better working conditions at a chocolate factory. (MJ)



A FEELING GREATER THAN LOVE

SHU'OUR AKBAR MIN EL HOB
Ö.-PREMIERE
Mary Jirmanus Saba
Dokumentarfilm LB 2017
93min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Samstag 02.12. 21:30



A GREEK WINTER
GRIEKSE WINTER
Ö.-PREMIERE

Ingeborg Jansen
Dokumentarfilm NL 2016
65min OmeU

Seit der Wirtschaftskrise 2008 leben immer mehr Griechen an der Armutsgrenze. Das führt unter anderem dazu, dass Rohstoffe wie Heizöl für Teile der Bevölkerung nicht mehr erschwinglich sind. Edvokia und ihr Bruder führen eine Öltankstelle und werden vor die Frage gestellt: Wie geht man mit persönlichen Schicksalen in krisenhaften Zeiten um? Der Film zeigt Menschen die mit Problemen zu kämpfen haben und tapfer versuchen, mit unvorhergesehenen, neuen Lebenssituationen umzugehen. Ein berührendes Portrait, welche den Fokus auf zwischenmensch-

lichen Beziehungen im Schatten der Finanzkrise richtet. (CF)

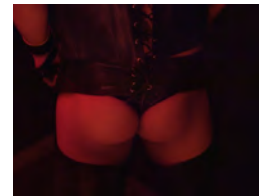
Since the financial crisis of 2008, Greek citizens increasingly live in poverty. Edvokia and her brother manage a gas station in a country where few can afford the price for gas. A moving portrait of everyday interpersonal relationships marked by a devastating crisis. (MJ)

SCHIKANEDER

Freitag 08.12. 20:30

In Boys for Sale werden junge Sexarbeiter in Tokyo interviewt. Die Interviews geben explizite Informationen zu deren Arbeitsalltag. Animierte Szenen gewähren detaillierte Einblicke in die Lebenswelt der Protagonisten. Viele fangen in jungem Alter an zu Arbeiten, oft aufgrund von Geld- oder Familienproblemen. In den Gesprächen wird klar, dass oftmals wenig Aufklärung über Gesundheit und die Rechtslage für Sexarbeiter herrscht.

Boys for Sale documents the lives and working conditions of young male sex workers in Tokyo. By interspersing interviews with animated scenes, the film gives an insight into the experiences and daily lives of these young men working in Tokyo's underground "urisen" bars. (LaB)



BOYS FOR SALE
BAI-BAIBOIZU
Ö.-PREMIERE

Itako
Dokumentarfilm JP 2017
66min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Sonntag 03.12. 21:30

Die Ärzte der chirurgischen Abteilung eines der größten Pariser Krankenhäuser sind ausgebrannt und müssen dennoch Leben retten. Zwei Jahre lang begleitete der belgische Filmemacher Jérôme le Maire die Angestellten des Hôpital Saint-Louis bei ihrer Arbeit. Überfüllte Operationssäle, personelle Engpässe und unmögliche Arbeitszeiten machen den Klinikalltag zu einem unangenehmen Arbeitsort. Während das Management finanziell profitabler werden möchte, kämpfen die Angestellten um die eigene Gesundheit. Der Film führt vor Augen, wie sich

das Phänomen Burnout als Resultat der Prozessoptimierung global ausbreitet. (AS)

The doctors of a surgical department of one of the biggest hospitals in Paris have burned-out but still have to rescue lives. The Belgian film director Jérôme le Maire followed the staff in the overcrowded operation rooms for two years. The day-to-day work is affected by shortage of staff, pressure from the top and impossible working hours. (JH)

BURNING OUT
Ö-PREMIERE

Jérôme Le Maire
Dokumentarfilm BE 2016
86min OmeU

DREAM EMPIRE
Ö-PREMIERE

David Borenstein
Dokumentarfilm DK 2016
73min OmeU

SCHIKANEDER

Samstag 09.12. 18:00

Eine Agentur in Chongqing veranstaltet Eröffnungsshows für Immobilienprojekte, die Käufer anlocken sollen, teure Wohnungen zu kaufen. Touristen und Ausländer werden als Musiker, Tänzer, Ärzte oder Hausbewohner inszeniert, um das Bild einer florierenden, internationalen Stadt zu vermitteln. Bald zeigt sich, dass alles nur eine Show ist und die realen Probleme hinter der Fassade werden offenbart: Ghost towns, die Verdrängung der ländlichen Bevölkerung und die viel zu rasante Umwandlung dieser Gebiete in megacities, die es nicht gibt. Eine persönliche Erzäh-

lung, die ein universelles Thema behandelt. (CF)

An agency in Chongqing organises inauguration shows for real estate projects aiming to sell expensive apartments. Quickly, it turns out that everything is a fake and the real problems behind this facade start to appear: the overly rapid transformation of these areas into megacities that do not exist. (MG)

TOP KINO SAAL 2

Montag 04.12. 21:30

TranshumanistInnen, FuturologInnen und AkademikerInnen beschäftigen sich mit der Frage, wie unsere Zukunft aussehen wird. Was passiert, wenn der Großteil der Arbeit von Robotern übernommen wird und die Bevölkerung immer älter wird? Ein spannender Einblick in aktuelle Diskurse, die sowohl technischer, als auch moralischer Natur sind. Brauchen wir Arbeit für die *conditio humana*? Ist die Idee von Immortalität eine Möglichkeit? Wird dies zur Utopie oder Dystopie? Und wie kann sich die Zivilgesellschaft abseits des Silicon Valley an diesen Entwick-

lungsprozessen und Entscheidungen beteiligen? (CF)

Transhumanists, futurologists and academics are dealing with the question of what our future will look like. What will happen with the big part of work overtaken by robots and what will happen to our aging population? A thrilling insight into the current technical and ethical discourse. (MG)

THE FUTURE
OF WORK AND
DEATH
Ö-PREMIERE

Sean Blacknell, Wayne Walsh
Dokumentarfilm UK | DE | US |
UG 2016
88min OF

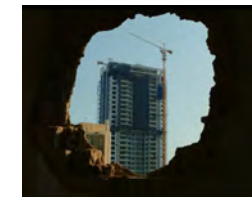
SCHIKANEDER

Samstag 02.12. 20:30

Während in ihrem eigenen Land die Häuser zerbombt werden, errichten syrische Bauarbeiter im libanesischen Exil auf den Ruinen des Bürgerkriegs neue Hochhäuser. Die Kamera des essayistisch angelegten Dokumentarfilms folgt den kriegstraumatisierten Syrern in schwindelerregende Höhen, wo diese im halbfertigen Häusergerippe arbeiten und schlafen, Balken schleppen, Zement anrühren. Nachts werden die Männer von schrecklichen Erinnerungen heimgesucht, die eindringliche Geräuschkulisse verfolgt die Arbeiter in ihre Träume. Die eindrücklichen

Filmbilder lassen spüren, dass der Zement Haut und Seele frisst. (AS)

While in their own country houses are bombed, Syrian construction workers, living in exile in Lebanon, build new skyscrapers on the ruins of the civil war. This documentary film shows Syrians traumatised by war, who are haunted by dreadful memories, at work. (JH)

TASTE OF CEMENT
Ö-PREMIERE

Ziad Kalthoum
Dokumentarfilm DE | LB | SY | AE
2017 85min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Freitag 08.12. 19:00

THE UGLY DOLL
LA MUÑECA FEA
Ö-PREMIERE

George Reyes, Claudia Lopez
Garcia
Dokumentarfilm MX 2016
89min OmeU



„Wir existieren, aber keiner möchte uns sehen“ erklärt die Gründerin des Casa Xochiquetzal. Das nach der aztekischen Göttin der Schönheit und Liebe benannte Haus ist eine Herberge für Sexarbeiterinnen im Alter. Von der Gesellschaft marginalisiert und vergessen, finden die Frauen hinter den Mauern dieses ungewöhnlichen Hauses in Mexico-Stadt eine Familie. La muñeca fea porträtiert 25 bemerkenswerte Frauen, die sich von nichts und niemandem etwas vorschreiben oder gar unterkriegen lassen und ihre Geschichten mit Anmut, Witz und Sarkasmus erzählen. (LaB)

Casa Xochiquetzal is a refuge for elderly sex workers. Marginalised and forgotten by society, these remarkable women find a family behind the walls of this unusual house in Mexico City. In this film, they tell their stories of abuse, joy and pain with captivating grace, tireless wit and sarcasm. (LaB)



Ein Panorama an herausragenden Produktionen zu gesellschaftspolitischen Themen und Menschenrechten.

A panorama of outstanding productions on socio-political issues and on human rights.

PROGRAMM

Clair-Obscur (Terredüt)
Samstag 09.12. 20:15 Top Kino Saal 1
Anschließend: Podiumsdiskussion

For Ahkeem
Sonntag 03.12. 18:00 Schikaneder
In Anwesenheit von Landon Van Soest

The Good Postman
Samstag 09.12. 15:30 Top Kino Saal 1

Guardians of the Earth
Sonntag 03.12. 13:00 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Filip Antoni Malinowski
Filmbrunch

I'm not Afraid (Ik ben niet bange)
Mittwoch 06.12. 19:00 Top Kino Saal 2
In Anwesenheit von Dr.Frederik Polak

Life Begins at 100 (Livet börjar vid 100)
Montag 04.12. 18:00 Schikaneder
Anschließend: Podiumsdiskussion

**Mogadishu Soldier
3 Stolen Cameras**
Dienstag 05.12. 21:30 Top Kino Saal 2
Doppelvorstellung

My Body is Political (Meu corpo é político)
Freitag 01.12. 19:00 Top Kino Saal 2

Off the Rails
Samstag 09.12. 13:00 Top Kino Saal 1

Poets of Life (Shaarane zendegi)
Samstag 02.12. 15:45 Schikaneder

Risk
Mittwoch 06.12. 20:15 Filmcasino
Anschließend: Podiumsdiskussion

Shot in the Dark
Samstag 02.12. 13:00 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Frank Amann

Tickling Giants
Freitag 08.12. 13:00 Top Kino Saal 1
Eintritt frei - Free Entry

The War Show
Freitag 01.12. 22:45 Top Kino Saal 1

The Workers Cup
Samstag 02.12. 18:00 Schikaneder
Anschließend: Podiumsdiskussion

TOP KINO SAAL 1

Samstag 09.12. 20:15

Zwei Frauen in der gegenwärtigen Türkei erleiden ähnliche Schicksale, – obwohl sie nicht gegensätzlicher sein könnten: Sehnaz arbeitet als Psychotherapeutin und empfindet sich als liberale, moderne Frau, die gleichberechtigt mit ihrem Partner zusammenlebt. Elmas, die mit einem viel älteren Ehemann verheiratet ist, ist nicht nur diesem sondern auch dessen Familie und deren traditionellen Werten verpflichtet. Das Drama parallelisiert die Lebensläufe beider Frauen und bildet die Zerrissenheit einer Gesellschaft ab, in der die Gleichheit

der Geschlechter als unerfüllte Sehnsucht bestehen bleibt. (AS)

Sehnaz and Elmas suffer similar fates, though they could not come from more opposing worlds. This drama contrasts the lives of both women while portraying the turmoil of contemporary Turkish society, where gender equality remains but a dream for the future. (LaB)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by: Panel Discussion



CLAIR-OBSCUR TEREDDÜT WIENPREMIERE

Yesim Ustaoglu
Spielfilm TR | FR | DE | PL 2016
105min OmeU



SCHIKANEDER

Sonntag 03.12. 18:00



FOR AHKEEM

Jeremy S. Levine, Landon Van Soest
Dokumentarfilm US 2017
90 min OmdU

Als in Ferguson der 15-jährige Michael Brown von einem Polizisten niedergeschossen wird, führt nicht weit entfernt in St. Louis, Missouri, die 17-jährige Daje ein ähnlich kompliziertes Leben. Die bewegende Sozialreportage porträtiert den Kosmos um die junge Afroamerikanerin, vor der eine wenig rosige Zukunft liegt. Mit ihrer Mutter lebt sie in einem von Kriminalität und Drogen regierten Viertel und fliegt wegen ihrer Aufsässigkeit von der Schule. Dann lernt sie Antonio kennen und wird schwanger. Die Dokumentation erzählt vom Aufwachen

in schwierigen Verhältnissen und mutet eher wie ein Spielfilm an. (AS)

African American teenager Daje lives with her mother in a neighbourhood of St. Louis, Missouri, prone to crime and drugs. When Daje is expelled from school, she meets Antonio and soon becomes pregnant. A coming-of-age documentary carefully depicting the raw microcosm of a Black teenager in today's America. (MJ)

In Anwesenheit von Landon Van Soest
In the presence of Landon Van Soest

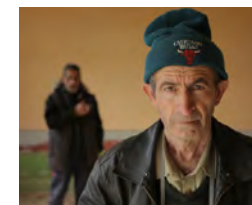
TOP KINO SAAL 1

Samstag 09.12. 15:30

In einem kleinen bulgarischen Dorf an der türkischen Grenze sind nur noch 38 Wähler_innen übrig. Unter den Kandidaten für den Bürgermeister ist Ivan, der Briefträger. Er hat sich für die Wahl einen unkonventionellen und großzügigen Plan einfallen lassen, um seinem Dorf wieder mehr Leben einzuhauchen und die alte Wählerschaft aufzurütteln. Warum nicht den Menschen, die tagtäglich auf der Flucht nach Westeuropa das Dorf passieren, ein Heim und einen Neubeginn anbieten? In diesem tragikomischen Porträt eines verschlafenen Ortes, der im Mittelpunkt

aktueller Ereignisse steht, sehen wir, wie die Ängste und Sorgen der Dorfbewohner_innen mit ihrer Hoffnung und ihrem Mitgefühl konkurrieren. (DG)

Running for mayor, postman Ivan comes up with an unconventional and generous plan to revive his small village in Bulgaria: Why not offer the people who pass by the village daily in an attempt to flee to Western Europe a new home and a fresh start? A tragicomic portrait of a sleepy town and its inhabitants at the centre of current events. (LaB)



THE GOOD POSTMAN

Tonislav Hristov
Dokumentarfilm FI | BG 2016
82min OmeU

TOP KINO SAAL 1

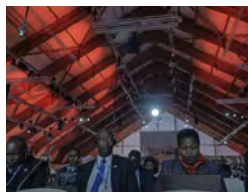
Sonntag 03.12. 13:00

Sie verstehen sich als Retter der Erde: 195 Staaten sind zur Pariser Weltklimakonferenz COP21 2015 zusammengekommen, um zum ersten Mal in der Geschichte ein globales Abkommen gegen den Klimawandel zu erarbeiten. Im Dilemma zwischen Solidarität und nationale Eigeninteresse feilschen die Delegierten um Formulierungen, schwingen emotionale Reden und verbünden sich untereinander. Der Film zeigt das Ringen um einen Vertrag, der über die Zukunft der Menschheit entscheidet: Ein angesichts von Trumps angekündigtem Klima-Ausstieg so

brisanter wie aufrüttelnder Blick hinter die verschlossenen Türen der Entscheider. (AS)

195 countries have come together at the world climate conference COP21 2015 in Paris to develop, for the first time in history, a global agreement against climate change. The controversial and awakening film shows the striving for a contract that determines the future of mankind. (JH)

In Anwesenheit von Filip Antoni Malinowski
In the presence of Filip Antoni Malinowski



GUARDIANS OF THE EARTH

Filip Antoni Malinowski
Dokumentarfilm AT 2017
85min OmdU

I'M NOT AFRAID
IK BEN NIET BANG
Ö.-PREMIERE

Fadi Hindash
Dokumentarfilm NL 2016
90 min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Mittwoch 06.12. 19:00

Ein intimes und bewegendes Porträt, das sich dem polarisierenden Diskurs um aktive Sterbehilfe und Suizidbegleitung annimmt. Die Kamera gibt uns Einblick in die Beziehung zwischen der Protagonistin und ihrem langjährigen Therapeuten. Sie bittet ihn darum, ihr beim Sterben zu helfen. Der Film macht deutlich, wie diese komplexe Beziehung auf Grund der emotionalen und außergewöhnlichen Situation über starre berufliche Grenzen hinausgeht und beleuchtet einfühlsam, ein gesellschaftlich stark tabuisiertes Thema. (CF)

In this intimate and moving portrait of an elderly woman preparing for assisted suicide, the camera becomes our portal into the emotional relationship between the protagonist and her therapist, whom she asks to help her die. (ML)

In Anwesenheit von Dr. Frederik Polak
In the presence of Dr. Frederik Polak

Schikaneder

Montag 04.12. 18:00

Im Jahr 1912 als die Titanic unterging, kam Dagny Carlsson zur Welt. Die Schwedin ist in ihrem Heimatland kein unbeschriebenes Blatt mehr. Mittlerweile ist sie 105 Jahre alt und kann somit von einem ganzen Jahrhundert erzählen. Täglich geht sie ihrer Leidenschaft nach: dem Bloggen. Mit 99 Jahren kaufte sich Dagny einen PC, ging ein Jahr später mit ihrem Blog online und schreibt seitdem täglich. Doch trotz ihrer Lebenslust, streift sie die Endlichkeit des Lebens in ihrem Umfeld immer wieder. Inspirierend für alle, die vom Glauben besessen sind, den Zeitpunkt im Leben verpasst zu haben, um zu tun und zu lassen, was sie möchten. (BR)

Dagny Carlsson is 105 years old and pretty well known in the press as a passionate blogger. She bought her first computer at the age of 99, and only a short year later was already writing her own blog, on which she has been writing every day since. Despite being surrounded by its finality, her love for life remains an inspiration to all around her who feel they have missed out. That's also what motivates the Swedish woman when she gets to know the world's oldest DJ. (ML)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by panel discussion



LIFE BEGINS AT 100

LIVET BÖRJAR VID 100
Ö.-PREMIERE

Åsa Blanck
Dokumentarfilm SE 2015
58 min OmeU



TOP KINO SAAL 2

Dienstag 05.12. 21:30

Der Filmemacher Torsten Grude statet zwei Soldaten mit Kameras aus, um deren Alltag zu dokumentieren. Eine unmittelbare, schonungslose Dokumentation über die katastrophale Situation in Somalia, wo die radikal-islamistische Gruppe Al-Shabaab gegen die Regierung kämpft und ein langjähriger Bürgerkrieg tobt. Die UNO entsendet African Union Truppen aus Burundi und Uganda als peace-keeper. Die Situation ist aber alles andere als friedlich. Torsten Grude hat aus dem umfangreichen Material von 523 Kassetten diesen nahegehenden Film, der das

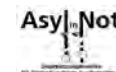
Geschehen ungefiltert wiedergibt montiert. (CF)

Filmmaker Torsten Grude gave soldiers a camera to capture their everyday reality in Somalia. From 523 cassettes, Grude compiled a deeply authentic and unsparing documentary of the country's catastrophic civil war, in which the radical Islamist group Al-Shabaab is fighting against the regime. (MJ)

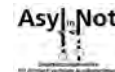
Doppelvorstellung mit 3 Stolen Cameras
Double screening with 3 Stolen Cameras

MOGADISHU
SOLDIER
Ö.-PREMIERE

Torstein Grude
Dokumentarfilm NO | FI | DK
2016
84min OmeU

3 STOLEN
CAMERAS
Ö.-PREMIERE

Equipe Media, RÅfilm
Dokumentarfilm BF | FR | SE
2017
17 min OmeU



TOP KINO SAAL 2

Dienstag 05.12. 21:30

Aktivist_innen kämpfen um ihre Kameras, die sind nämlich essentiell, wenn es darum geht, alltägliche Menschenrechtsverletzungen in Western Sahara zu dokumentieren. Journalist*innen ist es verboten, das Gebiet zu bereisen. Die einzigen Bilder, die nach Außen dringen, kommen von der Gruppe Equipe Media und werden unter großem Risiko, mit versteckten Kameras aufgenommen. Friedliche Demonstrationen, brutal zerschlagen von Polizei und Militär, Menschen verletzt und inhaftiert. Eine Geschichte über den Bruch einer absoluten Zensur aus einer Re-

gion, in der Marokko es geschafft hat, eine fast undurchdringliche Medienblockade durchzusetzen. (DCA)

No journalists are allowed to enter Western Sahara. The only images that find their way out are the ones Equipe Media manages to film in secret, taking the risk of severe consequences. They film peaceful demonstrations being attacked by the police and the military and tell stories of victims of brutality. (RAFilm)

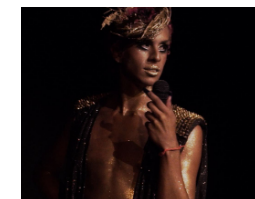
Doppelvorstellung mit Mogadishu Soldier
Double screening with Mogadishu Soldier

Top Kino Saal 2

Freitag 01.12. 19:00

„My body is political“ begleitet vier Trans* Personen durch ihren Alltag in Vororten von Sao Paolo. Abseits von Stereotypen, in welchen die Protagonist_innen oft mit Sexarbeit oder Gewalt in Zusammenhang gebracht werden, liegt hier der Fokus auf ihren persönlichen Kämpfen, die sich jedoch von ihren Körpern nicht trennen lassen. Der Film zeigt wie Körper auf der Bühne, Selbstermächtigung bedeuten können und die Bühne als freie Ausdrucksplattform fungiert. Ein unaufgeregtes Porträt das Fragen rund um das Thema Körperpolitiken in unserer Gesellschaft aufwirft.(CF)

My body is political follows four trans artists through their daily lives in suburban Sao Paolo. Resisting negative stereotypes associated with trans people, this film focuses on the personal struggles of these four characters and depicts how they use their bodies on stage as a means of empowerment. (LaB)

MY BODY IS
POLITICAL
MEU CORPO É POLITICO
Ö.-PREMIERE

Alice Riff
Dokumentarfilm BR 2017
71min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Samstag 09.12. 13:00

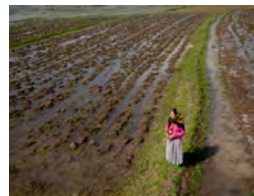
Aufgewachsen in New York verbringt der mit Asperger diagnostizierte Darius den Großteil seiner Zeit im U-Bahn-System. Er verbrachte die Hälfte seines bisherigen Lebens im Gefängnis, weil er immer wieder verkleidet als Angestellter Züge fährt. Der berührende Film zeigt die Ungerechtigkeit des amerikanischen Justizsystems. Darius erhält jahrelang keine Therapie oder adäquate Betreuung. Seine Bewerbungen beim MTA werden abgelehnt und auch das Verkehrsmuseum lehnt ihn aufgrund seiner Haftstrafen ab. Der Film porträtiert die aussichtslose Lage, in

welcher sich Darius befindet und das unfaire System, das ihn in diese Lage bringt. (CF)

Raised in New York, Darius, diagnosed with Asperger, spends most of his time in the subway system. He was in prison half of his life, because he travelled on trains dressed up as train staff. The moving film shows the injustice of the American legal system. (JH)

OFF THE RAILS
Ö-PREMIERE

Adam Irving
Dokumentarfilm US | CA 2016
89min OmeU



SCHIKANEDER

Samstag 02.12. 15:45

POETS OF LIFE
SHAERANE ZENDECI

Shirin Barghnavard
Dokumentarfilm IRN 2017
73min OmeU

THE GOLDEN
PIXEL
COOPERATIVE

Ein poetisches Porträt der Reisbäuerin und Umweltaktivistin Shirin Parsi, die auf ihrer Farm im Iran, in der Nähe des kaspischen Meeres, biologischen Reisanbau betreibt. Schierunaufhaltsam verändert sie ihr Umfeld, indem sie den örtlichen Frauen Bildungs- und Landwirtschaftskurse anbietet und sich für deren wirtschaftliche Unabhängigkeit einsetzt. Der Film begleitet Shirin durch eine Saison von der Aussaat bis zur Ernte, und zeichnet das Bild einer kämpferischen Aktivistin, die sich zugleich indigenen Traditionen tief verbunden fühlt. (CR)

A poetic portrayal of the life of Shirin Parsi, a rice farmer, but not an ordinary one. In addition to rice farming, she spends time as a social activist and environmentalist and volunteers with several local NGOs. She is especially active in women's groups where she focuses on raising awareness. This film follows Shirin preparing the rice paddies until the rice harvest, as well as showing her social activities, as she attempts to bring about social and environmental change. (CR)

FILMCASINO

Mittwoch 06.12. 20:15

„I am not a normal person“, sagt Julian Assange bei einem Interview in der Ecuadorianischen Botschaft in London, wo ihm seit Juni 2012 politisches Asyl gewährt wird. „Risk“ ist eine von Oscar-Gewinnerin Poitras über sechs Jahre gefilmte Charakterstudie des Whistleblowers und WikiLeaks-Chef, die ein faszinierendes, streitbares, nicht immer kongruentes Bild des Hackers entwirft: Herrisch, narzisstisch und verletzlich, jedoch immer von der Richtigkeit seines Handelns überzeugt, welches Assange dem Kampf für die Freiheit des Internets gewidmet hat. Poitras

subjektive Kamera ist dabei ganz nah an den Menschen. (AS)

Over the span of six years, Laura Poitras created a fascinating, albeit controversial, portrait of WikiLeaks founder Julian Assange. Poitras' subjective camera reveals a domineering and narcissistic, yet also vulnerable, man who is deeply convinced of the righteousness of his actions. (ML)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by: Panel Discussion

RISK
Ö-PREMIERE

Laura Poitras
Dokumentarfilm DE | US 2016
92min OmeU

International
Press
Institute
IPI

TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 13:00

Wie kann man die Kunst der Fotografie beherrschen, wenn einem der scheinbar wichtigste Sinn – das Sehen – fehlt? Mit poetischer Bildsprache taucht Frank Amanns Film in die Welt der blinden Künstler_innen Sonia Soberats, Bruce Hall und Pete Eckert ein, die das Medium dank ihres breiten Wahrnehmungsspektrums, in ein neues Licht rücken. Eindrucksvoll erwecken sie Erinnerungs- oder Fantasiebilder zum Leben, erforschen die magische Kraft des Lichts und lassen in ihren Fotografien Emotionen offenbar werden, die normalerweise hinter einer rein

visuellen Fassade verborgen bleiben. (MLL)

With poetic visual language, Frank Amann's film immerses into the world of three blind artists, who, due to their wide perception spectrum, shed new light on the medium of photography. They convincingly convey emotions, which usually stay hidden behind the purely visual facade. (JH)

In Anwesenheit von Frank Amann
In the presence of Frank Amann

SHOT IN THE
DARK
Ö-PREMIERE

Frank Amann
Dokumentarfilm DE 2016
79min OmeU

TICKLING GIANTS
Ö-PREMIERE

Sara Takslar
Dokumentarfilm US 2017
111min OmeU
Eintritt frei - Free Entry



TOP KINO SAAL 1

Freitag 08.12. 13:00

Während des arabischen Frühlings in Ägypten entschließt sich ein Herzchirurg eine Comedy-Show nach seinem amerikanischen Vorbild Jon Stewart zu machen. Als die Show, bei der es vor allem um politische Satire und Regierungskritik geht, mehr an Popularität gewinnt, wird es immer schwieriger, weiter zu machen. Die Show hat ein ähnliches Schicksal wie die arabische Revolution selbst: Redefreiheit und Demokratie werden nicht etabliert, sondern ein totalitäres System übernimmt die Führung. Ein Porträt, welches die Macht des Lachens unter Beweis stellt und

dabei zeigt, dass es ohne Demokratie auch keine Pressefreiheit gibt. (CF)

During Egypt's Arab Spring, a heart surgeon creates a comedy show modelled after US comedy host Jon Stewart. Steeped in political satire and government criticism, the show soon faces a hostile totalitarian regime. A compelling portrayal of the power of laughter and the inextricable nature of democracy and freedom of speech. (MJ)

TOP KINO SAAL 1

Freitag 01.12. 22:45

Eine junge Radiomoderatorin aus Damaskus hat ihren Alltag und den ihrer Freund_innen mit der Kamera begleitet: die Aufbruchsstimmung des Arabischen Frühlings, die brutale Reaktion des Regimes, die Radikalisierung des Protests. Fast alle Protagonist_innen der erschütternden Dokumentation sind heute tot, im Gefängnis, verschollen oder im Exil. Der Film macht deutlich, welche Schlüsselrolle die Kamera im Krieg spielt, in Syrien verändert sie Wirklichkeiten. Neben den Bombardements tobt ein medialer Krieg, bei dem Manipulation an der Tagesord-

nung ist, die Assads Regime genauso geschickt betreibt wie die Rebellen. (AS)

From the euphoric beginnings of the Arab Spring, the Syrian regime's brutal reaction to the radicalisation of protest movements: A young radio host from Damascus documented her and her friends' everyday lives on film testifying to the power of a camera during war. In Syria, it can change the perception of truth and reality. (MJ)

THE WAR SHOW
WIENPREMIERE

Andreas Dalsgaard, Obaidah Zytoon
Dokumentarfilm DK | FI | SY 2016
100min OmeU

Goodball
KINOTHEATRE

SCHIKANEDER

Samstag 02.12. 18:00

Die Dokumentation erzählt von den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Gastarbeiter, die nach Katar gekommen sind, um dort die für die Fußball-Weltmeisterschaft 2022 nötige Infrastruktur zu errichten. Die Arbeitsbedingungen sind mies, der Lohn karg. Allerdings wird für die Gastarbeiter jährlich ein Fußballturnier ausgerichtet - der Workers Cup. Für die Männer ist es die einzige Gelegenheit, für einen kurzen Moment Ruhm und Jubel zu spüren und ihre Notlage zu vergessen. Für die lokalen Baufirmen hingegen ist er Teil einer lukrativen Image-Kampagne. (AS)

Bad working conditions as well as low wages are the reality for many migrant workers coming from Africa, Asia and the Arab countries to help build the facilities needed for the 2022 World Cup in Qatar. The annual Workers Cup helps them to escape from their daily misery. (ML)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by: Panel Discussion



THE WORKERS CUP

Ö.-PREMIERE

Adam Sobel
Dokumentarfilm UK 2017
89min OmeU

360°
SPECIAL

PROGRAMM

Dead Donkeys Fear no Hyenas

Donnerstag 07.12. 17:45 Top Kino Saal 1
Anschließend: Podiumsdiskussion

I Am Truly a Drop of Sun on Earth

Sonntag 10.12. 17:45 Top Kino Saal 1

Lost in Translation 2.0

Samstag 09.12. 17:45 Top Kino Saal 1
Kurzfilmprogramm
Eintritt frei - Free Entry

Ouaga Girls

Samstag 02.12. 15:30 Top Kino Saal 1
Anschließend: Podiumsdiskussion
Montag 04.12. 09:00 Top Kino Saal 1
Schulvorstellung
Dienstag 05.12. 19:00 Afripoint

Kosovan Shorts

Freitag 08.12. 21:30 Top Kino Saal 2

Weapon of Choice

Donnerstag 30.11. 20:00 Gartenbaukino
In Anwesenheit der Filmemacher
Sonntag 03.12. 20:15 Filmcasino

Matter of Trust

Freitag 01.12. 9:00 Top Kino Saal 1
Eintritt frei - Free Entry

Mood and Memory

Mittwoch 06.12. 20:30 Schikaneder

TOP KINO SAAL 1

Donnerstag 07.12. 17:45

Ein investigativer Dokumentarfilm, der das von der Weltbank und der EU initiierte Entwicklungsprogramm auf landwirtschaftlicher Ebene in Äthiopien hinterfragt. Ein Nationalpark, in dem indigene Bevölkerungsgruppen leben, wird in eine riesige Landfläche für ausländische Investoren umgewandelt. Was bedeutet das für die lokale Bevölkerung? Viele Menschen leben in Abhängigkeit von „food aids“, das Land ist immer wieder von Hungersnöten betroffen, und trotzdem wird ein großer Anteil der landwirtschaftlichen Produkte exportiert. Der Film zeigt, wie „Ent-

wicklungshilfe“ oft einen Abhängigkeitskreislauf generiert. (CF)

An investigative documentary questioning a World Bank and an EU-sponsored agricultural development programme in Ethiopia. A national park, home to an indigenous community, is converted into arable land for foreign investors. The film exposes a disturbing cycle of dependency, often generated by development aid itself. (MJ)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by: Panel Discussion



DEAD DONKEYS FEAR NO HYENAS

WIENPREMIERE

Joakim Demmer
Dokumentarfilm FI | DE | SE | ET | SD | US 2017
80min OmeU



TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 15:30



OUAGA GIRLS

Ö.-PREMIERE

Theresa Traoré Dahlberg
Dokumentarfilm BF | FR | SE 2017

82min OmeU
Montag 04.12. 09:00 Top Kino Saal 1
Schulvorstellung

Dienstag 05.12. 19:00 Afripoint



Junge Frauen, die in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, die Lehre zur Automechanikerin machen, werden in dieser langsamen und einfühlsamen Dokumentation in ihrer Ausbildungsstätte gezeigt. Hier wird nicht nur Technik, sondern auch Französisch und Geschichte gelehrt. Es gibt eine Psychologin und manche der Frauen schlafen nachts im Klassenzimmer. In symmetrischen, ruhigen Bildern werden die Porträts starker Frauen und ihrer Träume und Ängste gezeichnet. Diese Frauen sind füreinander da, sprechen sich Mut zu. In „Ouaga Girls“ geht es um Freundschaft, um Sisterhood und den

Kampf als Automechanikerin in einem männlichen Umfeld akzeptiert zu werden. (MLL)

This slow and poetic film depicts young women in Ouagadougou, the capital of Burkina Faso, who are training to become car mechanics. In calm, symmetric images the film portrays these strong women along with their ambitions, dreams and fears. "Ouaga Girls" is about sisterhood and the struggle for acceptance in a male-dominated environment. (LaB)

Anschließend: Podiumsdiskussion
Followed by: Panel Discussion



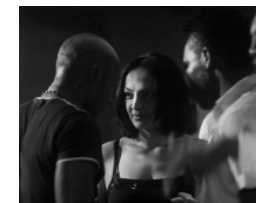
TOP KINO SAAL 1

Sonntag 10.12. 17:45

Filme wie „I Am Truly a Drop of Sun on Earth“ können nur von Menschen erzählt werden, die die Stadt, in der sie spielen, in- und auswendig kennen. Elene Naveriani porträtiert in ihrem ausdrucksstarken Debütfilm Figuren am Rande der Gesellschaft in der georgischen Hauptstadt Tiflis – alle von Laien gespielt. Dije, ein junger Nigerianer, wollte eigentlich nach Georgia | USA. Gelandet ist er in Georgien | Europa und in einem Land ohne Zukunftsaussichten. In einer Sommernacht trifft er auf April, die sich für Geld verkauft. Zwischen ihnen entsteht eine eigenartige Be-

ziehung, die eine kurze Verschnaufpause für die beiden bietet. (DT)

April works the streets of Tbilisi. During an idle night, she approaches a new client, Dije. The young Nigerian is caught in a hostile Georgia, with no hope for a future. Under the shadows of a suffocating society, an atypical bond emerges between the two. (DT)



I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH

WIENPREMIERE

Elene Naveriani
Spielfilm CH CINEMA
61min OmeU NEXT
JUNGS KINO
ÖSTERREICH

TOP KINO SAAL 1

Samstag 09.12. 17:45

Die kurze filmische Form ist weltweit auf dem Vormarsch, sei es am Smartphone, am Tablet, auf öffentlichen Screens oder in sozialen Netzwerken. Kaum ein Format hat sich besser in unseren schnelllebigen Alltag integriert. Im vergangenen Jahr hat eine Gruppe an geflohenen Jugendlichen (UMFs) unter der künstlerischen Projektleitung von Eyup Kuş an solch einer Online-Kurzfilmserie gearbeitet. Sie haben die filmische Form als künstlerisches Ventil für sich entdeckt, um ihre persönlichen Geschichten zu erzählen. Die fünfminütigen Episoden geben Einbli-

cke in ihr Leben, ihre neu gewonnene Freiheit und eine stets ungewisse Zukunft. (JF)

A group of young refugees discovered short movies as an artistic outlet for themselves and have used it for an art project led by Eyup Kuş. In order to tell their personal stories they have produced five minute long episodes in which they talk about their new and free lives but also about their unknown futures. (JF)



LOST IN TRANSLATION 2.0

KURZFILMPROGRAMM

Tonislav Hristov
Dokumentarfilm FI | BG 2016
82min OmeU
Eintritt frei - Free Entry

In Kooperation mit:
Vienna Shorts



TOP KINO SAAL 2

Freitag 08.12. 21:30

„Wir freuen uns sehr, unsere Zusammenarbeit mit **this human world** fortzusetzen und nochmals eine Auswahl von Filmen des DokuFests in Wien vorstellen zu können, diesmal ausschließlich Filme von jungen und talentierten Filmemacher_innen aus dem Kosovo.“ (VN)

„We are delighted to continue our collaboration with **this human world** festival and to present yet another selection of films from DokuFest in Vienna, this time solely focused on films from young and talented Kosovan filmmakers. Both Astrit Alihaj-

dari's short fiction **THE REMIGRANT** and Dea Gjinovci's short documentary **SANS LE KOSOVO** deal with the omnipresent notion of immigrants in Europe and the desire of their parents to return to their homeland. Individual and collective memory is at the heart of Art Haxhijakupi's experimental doc **RECOLLECTION** whereas Leart Rama brings a fine example of observational documentary in his **STATION**.“ (VN)

The Remigrant (Astrit Alihajdari 20' 2017 XK | AT)
Sans Le Kosovo (Dea Gjinovci 21' 2017 XK | UK)
Recollection (Art Haxhijakupi) 40' 2017 XK
Station (Leart Rama 11' 2017 XK)

KOSOVAN SHORTS

KURZFILMPROGRAMM

92min OmeU

In Kooperation mit: **DOKU FEST**
International Documentary and Short Film Festival

FILMCASINO

Sonntag 03.12. 20:15

They never fail. Diese Unfehlbarkeit macht sie beliebt, nicht nur bei den good guys: die Pistolen von Glock. Ofner&Hausberger erzählen vom Aufstieg der in Österreich entwickelten Glock-Pistole zum Fetischobjekt und zur weltweit begehrten Dienst- und Mordwaffe. Heute ist das größtenteils in Österreich produzierende Unternehmen ein Topseller auf dem internationalen Waffenmarkt. Auf den Spuren des Glock-Imperiums beleuchten Ofner&Hausberger die Verstrickungen von Macht, Geld, Gewalt und Politik. Die investigative Reise führt sie unter anderem in die USA, den Irak und an den Wörthersee. **Weapon of Choice**

ist eine Parabel par excellence auf die negativen Seiten der Globalisierung und nicht zuletzt eine österreichische Geschichte des Wegschauens. (AK) (KW) For the first time, the filmmaking duo Fritz Ofner and Eva Hausberger tell the story of the rise of the Glock pistol: An Austrian design that became the most sought-after service and murder weapon worldwide. Tracing the web of power, money, violence and politics, the film masterfully portrays the dark sides of globalisation and implies an Austrian tale of willful ignorance. (MJ)

In Anwesenheit der Filmemacher
In the presence of the filmmaker



WEAPON OF CHOICE

WELTPREMIERE

Fritz Ofner, Eva Hausberger
Dokumentarfilm AT 2017
90min OmdU

TOP KINO SAAL 1

Freitag 01.12. 9:00

Das Kurzfilmprogramm "Matter of Trust" verhandelt Beziehungsgefüge und stellt generationsübergreifende Vertrauensverhältnisse auf den Prüfstand: Egal ob Kind, jugendlich oder schon erwachsen: Dass Vertrauen kein zu erlernendes "Etwas" ist, sondern steter Pflege bedarf und sich immer wieder neu positioniert, beobachten wir in diesen filmischen Beiträgen. Wie fragil ist Vertrauen, wann muss ich meine Mitmenschen schützen, bei welchem Elternteil habe ich zuerst mein Coming-out und wie helfe ich einem Freund eine Depression zu überwinden? Wir begleiten die ProtagonistInnen auf der Suche nach entsprechenden Antworten und werden

dabei von jugendlicher Kreativität überrascht. (KL, CL)

No matter your age, whether you are a child, a teenager or an adult, trust is a pretty tricky thing. Trust cannot be acquired or even learned. Rather, trust needs to be constantly fostered, as the films in this programme show. How fragile is trust? When do I have to protect my fellow human beings? Which parent should I come out to first? And how do I help my friend to overcome his depression? We accompany the protagonists on a search for answers and are continually surprised by their creative solutions in the process. (KL, CL)



MATTER OF TRUST

Selection of shorts
80min OmeU
Eintritt frei - Free Entry



In Kooperation mit:
Vienna Shorts



PROGRAMM MATTER OF TRUST



5 SEGUNDOS | David González Rudiez | 4 min | 2015 | ES

Nach einem Streit hat Carlos für seine Frau im Sinne der Wiedergutmachung eine Überraschung vorbereitet. Doch die vorangegangene Enttäuschung scheint Spuren hinterlassen zu haben. To make up after an argument, Carlos prepares a surprise for his wife. Yet the previous disappointment seems to have left its mark.



IL SILENZIO | Farnoosh Samadi | 14 min | 2017 | FR | IT

Fatma und ihre Mutter sind kurdische Geflüchtete in Italien. Die Tochter übernimmt die Rolle der Übersetzerin, und weigert sich ihrer kranken Mutter eine schlimme Nachricht zu überbringen. Fatma and her mother are Kurdish refugees in Italy. The daughter takes on the role of translator for her ill mother and refuses to deliver bad news.



6A | Peter Modestji | 30 min | 2016 | SWE

Die Lehrerin lädt zur Klassenkonferenz, denn ein Mobbing-Vorwurf steht im Raum. Die Eltern sind vor allem darum bemüht, ihre eigenen Kinder zu schützen. Es dauert lange, bis die Schüler_innen selbst das Wort ergreifen.

When a teacher invites to a class conference due to a mobbing, the parents are mostly concerned with protecting their own children. It takes a long time for the students to speak for themselves.



MAMMA VET BÄST | Mikael Bundsen | 13 min | 2016 | SWE

Ein Sohn stellt seiner Mutter seinen Freund vor und eröffnet ihr damit, dass er homosexuell ist. Sie will ihm gute Ratschläge erteilen, doch verliert sich mehr und mehr in ihrer eigenen Verunsicherung. A boy comes out to his mother when introducing his boyfriend to her for the first time. She tries to give him good advice but starts losing herself in her own uncertainty.



ROCKNOLLERTJES | Daan Bol | 24 min | 2016 | NL

Ein lebendiger Dokumentarfilm über Freundschaft, das Erwachsenwerden und die Kraft der Musik. A lively documentary about friendship, coming of age and the power of music.

SCHIKANEDER

Mittwoch 06.12. 20:30

Mit 11 Fotofilmen zusammengefasst unter dem Reihentitel „Mood & Memory“ sind Studierende der Sprachkunst vertreten. Trotz ihrer Unterschiedlichkeiten finden sich alle Filme rundum die Themen Flucht, Alltag, Dann und Danach wieder. With 11 photo films summarized under the title "Mood & Memory" students of the department of language art are represented. Despite their differences, all films deal with the themes of escape, everyday life, then and after.



MOOD AND MEMORY

KURZFILMPROGRAMM

Eintritt freie Spende
Entry free donation

PROGRAMM

Chaco

Freitag 08.12. 17:30 Top Kino Saal 2

Convictions (Ubejdenia)

Donnerstag 07.12. 21:30 Top Kino Saal 2

Intent to Destroy: Death, Denial and Depiction

Samstag 02.12. 20:15 Top Kino Saal 1

Father (Abu)

Montag 04.12. 20:30 Schikaneder

La Perla, About the Camp*(La perla, a propósito del campo)*
Mittwoch 06.12. 21:30 Top Kino Saal 2**Last Days in Shibati***(Derniers jours à Shibati)*
Sonntag 03.12. 17:30 Top Kino Saal 2**Lines**

Samstag 02.12. 22:45 Top Kino Saal 1

Time to Read Poems

Dienstag 05.12. 22:45 Top Kino Saal 1



Acht Filme, ausgewählt aus über 500 Einreichungen, stellen das diesjährige Programm des internationalen Wettbewerbs von **this human world** dar. Der internationale Wettbewerb zeigt eine Vielfalt an kreativen Zugängen und innovativen filmischen Perspektiven zum Thema Menschenrechte. Es ist uns eine Freude, von einigen der vertretenen Filmemacher_innen auch persönlich beehrt zu werden; im Anschluss an deren Screenings finden Publikumsgespräche und Q&A's statt. Die diesjährige Jury, bestehend aus Ulli Gladik, Nathan Spasic und Davide Grotta prämiert den Gewinnerfilm mit dem mit 2.000 Euro dotierten internationalen **this human world** Jurypreis.

From over five hundred submissions this year, **this human world** has selected eight films for its international competition. It shows a broad variety of creative approaches and innovative filmmaking on the subject of human rights. It is with great pleasure that we can also present some of these films in the presence of the filmmakers. This year's jury consists of Ulli Gladik, Nathan Spasic and Davide Grotta. The winning film will receive the international **this human world** Jury Prize endowed with 2,000 Euros.

TOP KINO SAAL 2

Freitag 08.12. 17:30

Chaco ist ein Protokoll der schwierigen Situation der indigenen Bevölkerung in Argentinien. In Interviews erzählen Zeitzeugen_innen ihre ungeschriebene Geschichte: von ihrem Kampf, ihre Rechte einzufordern, gegen Rassismus und Vorurteile, den brutalen Auseinandersetzungen mit der Staatsgewalt. Der Versuch, ihr ursprüngliches Land wieder zu besiedeln, wird erschwert durch Raubbau oder durch Abgrenzung der indigenen Bevölkerung von Wasserzugang. Historische Szenen, die von ihrer von Gewalt geprägten Geschichte erzählen, werden durch eindrückliche,

animierte Bilder dargestellt. Ein Film, der zeigt, wie wichtig Erinnerungsarbeit ist. (CF)

Argentina's indigenous population has long struggled for their rights, against racism and state brutality. In personal interviews revealing untold testimonies and historical scenes reimagined through compelling animation, the film highlights the importance of revisiting and remembering history. (MJ)

**CHACO**
Ö.-PREMIEREIgnacio Ragone
Dokumentarfilm AR 2016
80min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Donnerstag 07.12. 21:30

**CONVICTIONS**

UBEJDNIA

Ö.-PREMIERE

Tatyana Chistova
Doku | Komödie RU 2016
61min OmeU

Der Begriff "Dedowtschina" bezeichnet in Russland das Schikanieren junger Soldaten durch Dienstältere und Vorgesetzte. Das Wort Pazifismus ist in weiten Teilen der russischen Bevölkerung ähnlich negativ besetzt wie Homosexualität. Der nüchtern gedrehte Film begleitet vier junge Männer, die vor staatlichen Ausschüssen und in Gerichtssälen von ihrem Recht auf Kriegsdienstverweigerung aus religiösen oder Gewissensgründen Gebrauch machen wollen. Über ihre Zukunft entscheiden Beamte, die kaum Verständnis für Ablehnung

von Gewalt und Traumata aufbringen, jedoch Respekt für Kriegsveteranen einfordern. (PU)

Convictions accompanies four young men as they encounter army recruitment commissions in Russia. Intending to make use of their right to deny military service for religious reasons or conscientious objections, they are faced with officials and a bureaucratic system that show little understanding for their rejection of violence and the military. (LaB)

TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 20:15

Der Völkermord an den Armenier_innen, der von vielen als der erste systematisch durchgeführte Genozid des 20. Jahrhunderts angesehen wird, steht im Mittelpunkt dieses Films. Der Dokumentarist Joe Berlinger fokussiert bei seiner filmischen Wahrheitssuche vorrangig den problematischen Umgang des türkischen Staates mit seinem historischem Erbe. Er spricht dabei mit Expert_innen und Vertreter_innen aller Konfliktparteien und zeichnet so ein vielschichtiges Bild dieses weltpolitischen Konflikts, der seit hundert Jahren immer wieder für transnationale

Auseinandersetzungen sorgt. (KW)

The systematic mass killing of Armenians is seen by many as the 20th century's first genocide. At the heart of Joe Berlinger's documentary is his cinematic quest for truth, exploring the problematic attitude of the Turkish state towards their historical legacy. (MJ)

**INTENT TO DESTROY: DEATH, DENIAL AND DEPICTION**
Ö.-PREMIEREJoe Berlinger
Dokumentarfilm US 2017
115min OF

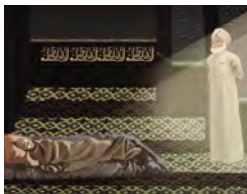
SCHIKANEDER

Montag 04.12. 20:30

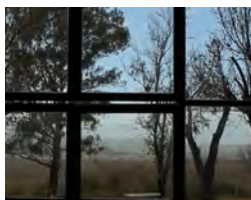
Arshad Khan verbringt seine Jugend in Pakistan, bevor seine Familie 1991 nach Toronto auswandert. Um soziale Isolation zu vermeiden, entscheidet sich der Regisseur seine Homosexualität vor der Öffentlichkeit und seiner Familie geheim zu halten. Viele Jahre später, als erwachsener Mann im liberalen Staat Kanada, outet sich Arshad und wird mit elterlichem Unverständnis und Ablehnung konfrontiert. Behutsam erzählt er seine und die Geschichte seiner Familie mit Hilfe alter Videoaufnahmen, Fotos und animierter Sequenzen. Besonderer Fokus liegt dabei

auf dem Verhältnis zum streng religiösen Abu, seinem Vater. (PU)

Using old video recordings, photos and animated sequences, Arshad Khan narrates the story of his family, which emigrates from Pakistan to Canada in 1991. A special focus is put on the difficulties that his homosexuality causes in the relationship to his religious father. (IIV)



FATHER

ABU
Ö.-PREMIEREArshad Khan
Dokumentarfilm CA 2017
80min OmeU

TOP KINO SAAL 2

Mittwoch 06.12. 21:30

LA PERLA, ABOUT THE CAMP

LA PERLA, A PROPÓSITO DEL CAMPO
Ö.-PREMIEREPablo Baur
Dokumentarfilm AR 2016
60min OmeU

Wie kann man einen Film über ein Konzentrationslager machen und sich visuell den Schrecknissen eines solchen Gebäudes annähern? Der argentinische Regisseur Pablo Baur unternimmt den Versuch, dies durch eine radikale Filmsprache zu tun und schafft einen Filmessay, der absurde Fakten zum Gebäude mit langsamen Panorama Aufnahmen vermischt. Durch das Verwenden einer experimentellen, neuen Filmsprache macht der Regisseur deutlich, dass man sich diesem Thema nur unter Verwendung einer neuen, nicht traditionellen Filmsprache nähern

kann. Die langsamen, oft monotonen Aufnahmen unterstreichen die Aura eines Ortes, der ein historisches Denkmal menschlicher Gräueltaten ist. (CF)

How do you make a film about a concentration camp and the horrors that took place inside its walls? By applying a radically new cinematic language, Argentinian filmmaker Pablo Baur creates an experimental visual essay, blending heinous facts of history with slow panoramic scenes of a building haunted by past atrocities. (MJ)

TOP KINO SAAL 2

Sonntag 03.12. 17:30

Der französische Filmemacher Hendrick Dusollier ist ein Chronist der letzten Stunde: Er dokumentiert das Leben an einem Ort, den es bald nicht mehr geben wird. Shibati ist das letzte alte Viertel der größten chinesischen Stadt Chongqing und steht kurz vor dem Verschwinden. Kaputte Gebäude, Schutt und Müll sind das Resultat des staatlich geplanten Abrisses. Ohne die Sprache zu beherrschen, folgt Dusollier dem siebenjährigen Zhou Hong durch die Straßen und betritt das wunderbare Reich der alten Madame Xue Lian. Beide müssen ihre Welt verlassen,

um in eine neue Heimat zu ziehen, die sie nicht verstehen. (AS)

French filmmaker Hendrik Dusollier chronicles life in a place that will soon cease to exist. Shibati is the last old district in the vast city of Chongqing and it is about to be demolished. Its inhabitants are uprooted and resettled into high-rises in the outskirts of the town - a new world they do not understand. (LaB)



LAST DAYS IN SHIBATI

DERNIERS JOURS À SHIBATI
Ö.-PREMIEREHendrick Dusollier
Dokumentarfilm FR 2016
60 min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 22:45

Eine moderne griechische Tragödie in sieben Akten: Ein Anruf beim psychologischen Notruf „Life line“ verbindet die Leidensgeschichten der sieben Protagonist_innen des Films. Er ist die letzte Hoffnung aus ihren trostlosen Situationen. Niemand kann ihnen mehr helfen, sie alle sind Opfer der allgegenwärtigen Krise. Krankheit, Schulden, Jobverlust, Hunger und Depression prägen dieses düstere Kammerspiel des Leides, das ausschließlich bei Nacht spielt. Mazomenos' sehr präzises und ästhetisch choreografiertes Drama offenbart Griechenlands Zerrissenheit

zwischen großartiger Vergangenheit und andauernder Krise. (AS)

A modern Greek tragedy in seven acts: A call to the psychological emergency hotline "Life Line" brings together the grim tales of seven protagonists. Marked by sickness, debt, unemployment, hunger and depression, and set only during the night, Mazomenos' aesthetic chamber play reveals Greece's ongoing social suffering. (MJ)



LINES

Ö.-PREMIERE

Vasilis Mazomenos
Spielfilm GR 2016
88min OmeU

TIME TO READ POEMS

Ö.-PREMIERE

Soo Jung Lee
Dokumentarfilm KR 2016
74min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Dienstag 05.12. 22:45

Fünf Personen, deren Lebensmittelpunkt in Seoul liegt, erzählen, wie sie sich durch triste Arbeitsbedingungen in großen Konzernen immer weiter von sich selbst entfernen und nach und nach ihre Individualität verlieren. Stetig sind sie auf der Suche nach einer Lebensweise, die sie erfüllt und ihnen ihre Existenzängste nimmt. Abseits der trostlosen Realität finden sie sich in ihrer Liebe zur Lyrik wieder. Mit seiner unaufgeregten Erzählweise erinnert der Film an die Lethargie, die sich einschleicht, wenn in einem kapitalistischen System kein Raum für Kreativität und

Ausdrucksmöglichkeit bleibt. (MLL)

Five people narrate how they have drifted into a state of self-alienation due to the dreary working conditions imposed upon them. It is in their love for lyricism that they find themselves again. With its calm and delicate narrative, the film captures the lethargy that creeps in when a capitalist system leaves no room for creativity. (LaB)

PROGRAMM

An Insignificant Man

Freitag 08.12 15:45 Schikaneder

Happily Ever After

Donnerstag 07.12 22:45 Top Kino Saal 1

Lost in Lebanon

Mittwoch 06.12 20:15 Top Kino Saal 1

Eintritt frei - Free Entry

Midnight Ramblers

Donnerstag 07.12 20:30 Schikaneder

No Place for a Rebel

Samstag 02.12 19:00 Top Kino Saal 2

**Princes Among Men
(Prince parmi les hommes)**

Sonntag 03.12 15:30 Top Kino Saal 1

**Could there be me and no Other
(Sollte da ich und niemand sein)**

Mittwoch 06.12 22:45 Top Kino Saal 1



this human world ist es ein Anliegen, junges Film-schaffen zu fördern. Die Wettbewerbssektion up and coming bietet Filmschaffenden, die im Rahmen des Programms ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine Leinwand. Die sieben, aus einer Vielzahl von Einreichungen ausgewählten, in dieser Sektion präsentierten Filme, beleuchten aus vielen unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Viele der Filmschaffenden sind nach den Screenings anwesend und stehen für Q&As zur Verfügung. Der Gewinnerfilm wird mit einem Kinostart in einem österreichischen Programmokino prämiert. Die dreiköpfige Jury besteht in diesem Jahr aus Doris Posch, Siniša Vidović und Sarah Fattahi.

One of this human world's main goals is to support new filmmakers and their work. This year's new competition section under the name up and coming offers filmmakers the opportunity to present their first or second film on the big screen. The seven films selected were chosen from a large amount of submissions and shed light on a variety of socio-political issues. Many of the filmmakers will be present and will hold Q&As after the screenings. The winning film will receive a distribution contract in an Austrian cinema. The jury members for this year's award are Doris Posch, Siniša Vidović and Sarah Fattahi.

SCHIKANEDER

Freitag 08.12. 15:45

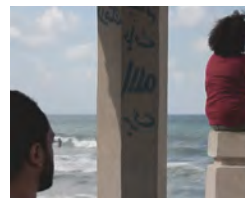
Ein deskriptives Porträt, das den Aufstieg von Arvind Kejriwal von einem politischen Aktivist zum Vorsitzenden einer Partei zeigt. Der Film begleitet ihn und seine Mitstreiter auf ihrem Weg eine politische, parlamentarische Partei mit Volksbeteiligung zu bilden und zeigt wie sie mit der Realpolitik zu kämpfen haben. Der Film funktioniert als kritisches Dokument, indem er auch die internen Konflikte der AAP (Aam Aadmi Party), der Common Man's Party, darstellt. Der Film wurde auch als „Proposition einer Revolution“ bezeichnet. (CF)

The spectacular rise of Arvind Kejriwal from political activist to party leader is the subject of this revolutionary documentary. The film portrays his journey of building India's newest political force, the Common Man's Party, and the struggle to survive in a political battlefield. (MJ)

**AN INSIGNIFICANT MAN**
Ö.-PREMIEREKhushboo Ranka, Vinay Shukla
Dokumentarfilm IN 2016
96min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Donnerstag 07.12. 22:45

**HAPPILY EVER AFTER**

Ö.-PREMIERE

Ayman El Amir, Nada Riyadh
Dokumentarfilm EG 2016
71min OmeU

Ägypten nach dem Arabischen Frühling: bleiben oder gehen? Filmemacher Ayman El Amir liebt sein Land und seine Freundin Nada Riyadh, ebenfalls Filmemacherin, aber er sieht dort keine Zukunft für sich. Deshalb will er auswandern, sie aber nicht. Mit diesem sehr persönlichen Film, bei dem die Kamera Zeuge der Beziehungsgespräche des Paares ist, wollte Riyadh ihrem Geliebten zeigen, warum sie die Heimat nicht verlässt. Der Film hält die Beziehung der beiden Filmschaffenden vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse fest. Die Liebe der beiden

wird zur Metapher für die Krisen und Erschütterungen der Proteste. (AS)

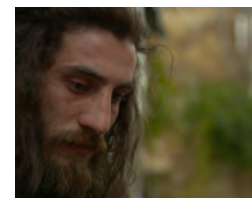
Egypt during the Arab Spring: Filmmaker Ayman El Amir loves his country and his girlfriend Nada Riyadh, also a filmmaker. But he sees no future there and wants to emigrate. Nada wants to stay. The camera becomes a witness to the couple's struggle over their relationship, a metaphor for the country's own political crisis. (MJ)

TOP KINO SAAL 1

Mittwoch 06.12. 20:15

Im Zentrum des Dokumentarfilms stehen drei Syrer und eine Syrerin und ihr Versuch, sich ein neues Leben im Nachbarland Libanon aufzubauen. „Lost in Lebanon“ liefert durch seinen Fokus auf Einzelschicksale einen Gegenentwurf zu den vorherrschenden Bildern der Mainstream-Medien über Flucht und Migration. Der empathisch erzählte Film erinnert uns daran, dass es sich bei Schutz suchenden Menschen aus Kriegsgebieten nicht um die viel postulierte gesichtslose Masse handelt, sondern um Menschen mit einer Geschichte, Wünschen, Träumen und Ängsten. (KW)

This film revolves around four Syrians and their intention to build a better life in their neighbouring country Lebanon. Through focusing on the individual, Lost in Lebanon draws an alternative concept to the pictures in mainstream media, which barely acknowledges people's individual stories. (MG)

**LOST IN LEBANON**
Ö.-PREMIEREGeorgia Scott, Sophia Scott
Dokumentarfilm UK 2017
80min OmeU
Eintritt frei - Free Entry

SCHIKANEDER

Donnerstag 07.12. 20:30

Nacht für Nacht ziehen Kye, Tobie, Paul, Kim und Tattoo gemeinsam durch die Straßen und Gassen Montreals. Sie sind füreinander da, suchen Halt, nehmen Drogen. Einerseits ist der auf der Suche nach Zerstreuung der einzige Weg der rauen Realität zu entfliehen, andererseits ist es das, was sie auf der Straße hält. Kye der jüngste in der Gruppe, träumt manchmal von einem anderen Leben. Julian Ballester begleitet die fünf auf ihren nächtlichen Touren mit seiner Kamera und lässt uns ein Gefühl für deren Alltag und Routinen entwickeln. (CF)

Night after night, Kye, Tobie, Paul, Kim and Tattoo wander through the streets and alleys of Montreal. They support each other, and they are all drug users. It is their only way of escaping a harsh reality, but at the same time it is what keeps them on the streets. Kye, the youngest of the five, sometimes dreams of a different life. (MJ)

MIDNIGHT RAMBLERS
Ö.-PREMIERE

Julian Ballester
Dokumentarfilm FR 2017
57min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Mittwoch 06.12. 22:45

Nach der Diagnose seiner Krebserkrankung begleitet Nele Jeromin ihren Vater mit der Kamera auf seinem Weg durch die verschiedenen Stadien der Akzeptanz. Familienfotos, Aufnahmen aus dem Krankenhaus und Einblicke in sein Privatleben ergänzen das intime Gespräch zwischen dem evangelischen Pfarrer und seiner Tochter, in dem er über seinen Glauben spricht und ein Bild von seiner Vorstellung vom Leben nach dem Tod zeichnet. Er steht in fortwährendem, humorvollen Dialog mit Gott, der ihm die Zuversicht schenkt, dass er, obwohl er seine

geliebte „Welt voller Geschichten“ verlassen wird, keine Angst haben muss. (MLL)

After a cancer diagnosis, Nele Jeromin follows her father with her camera throughout his journey and the different stages of acceptance. Her intimate dialogue with the evangelical priest is about his faith and ideas of life after death. (MG)

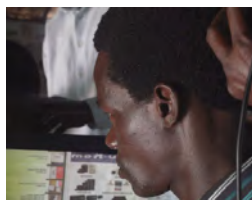


COULD THERE BE ME AND NO OTHER

SOLLTE DA ICH UND NIEMAND SEIN

Ö.-PREMIERE

Nele Jeromin
Dokumentarfilm DE 2017
60min OmeU



TOP KINO SAAL 2

Samstag 02.12. 19:00

Der ehemalige Kindersoldat Opono kehrt sechzehn Jahre nach seiner Verschleppung zurück in sein Heimatland Uganda. Der Film folgt seinen Bemühungen, ein neues Leben in einer Welt aufzubauen, deren gesellschaftliche Codes er nie wirklich gelernt hat. Freunde und Verwandte unterstützen ihn zum Teil sehr bedachtsam bei seiner Reintegration. Dennoch zeichnet sich Oponos Dasein primär durch seine Verlorenheit aus. „No Place for a Rebel“ zeigt uns exemplarisch, wie schwierig es für einen Menschen ist, seiner traumatischen Vergangenheit zu entfliehen

und ein neues Leben zu beginnen. (KW)

Sixteen years after his abduction, the former child soldier Opono returns to his home country, Uganda. Struggling to reintegrate into an unfamiliar society after traumatic years of absence, the film compassionately follows his journey and the inescapable feeling of being lost at home. (MJ)

NO PLACE FOR A REBEL

Ö.-PREMIERE

Maartje Wegdam, Ariadne Asimakopoulou
Dokumentarfilm NL 2017

76min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Sonntag 03.12. 15:30

Unbeachtet, randständig, immer in Bewegung, nirgends und überall zuhause – eine ethnische Minderheit, deren Geschichten in den Geschichtsbüchern keinen Platz gefunden haben. Auf einer poetischen und rhythmischen Reise vom Schwarzen Meer bis nach Serbien sucht „Princes Among Men“ nach der Identität der Roma und findet sie in ihrer Musik und Sprache. Eine Kultur, die Gleichheit unter Menschen betont und keine Grenzen kennt. „In our language, we have no words for ‚hate‘ and ‚war‘. It’s because of your borders that these two words were created.“ (MK)

From the Black Sea to Serbia, this poetic visual journey traces the identity of the Roma, finding its core in music and language. An ethnic minority that has been historically marginalised and unrecognised, Roma culture values equality among all humans and is characterised by a profound absence of borders. (MJ)



PRINCES AMONG MEN

PRINCE PARMIS LES HOMMES

Stephan Crasneanski
Dokumentarfilm FR 2017
82min OmeU

PROGRAMM

Atelier de Conversation

Montag 04.12. 20:15 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Bernhard Braunstein

Heimweh (Nostalgia)

Samstag 02.12. 17:45 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Ervin Tahirovic
Montag 04.12. 19:00 Stand129
Eintritt frei - Free Entry

Hinter dem Schneesturm (Beyond the snowstorm)

Freitag 08.12. 20:15 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Levin Peter

Mabacher #ungebrochen (Mabacher #unbroken)

Sonntag 03.12. 17:45 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Stefan Wolner und Martin Habacher

Overnight Flies

Sonntag 03.12. 20:30 Schikaneder
In Anwesenheit von Georg Tiller

Rast

Dienstag 05.12. 20:30 Schikaneder
In Anwesenheit von Iris Blauensteiner

Sand und Blut (Sand and blood)

Donnerstag 07.12. 20:15 Filmcasino
In Anwesenheit von Matthias Krepp und Angelika Spangl

What the Wind Took Away

Freitag 01.12. 20:15 Top Kino Saal 1
In Anwesenheit von Helin Celik
Samstag 02.12. 19:00 Stand129
Vor dem Film findet ein Workshop mit Helin Celik statt.
Eintritt frei - Free Entry



Der Österreich-Wettbewerb im Rahmen von **this human world** präsentiert acht gesellschaftspolitisch relevante, spannende und herausragende Arbeiten aus den vergangenen zwei Produktionsjahren. **this human world** versteht sich als Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischem Filmschaffen. Zwei Österreichpremierer und eine Vielzahl an Wienpremierer erwarten das Publikum und wir freuen uns über die Anwesenheit der Filmschaffenden nach den jeweiligen Screenings. Die diesjährige Jury, bestehend aus Alexandra Valent, Martina Theininger und Can Gülcü, will in diesem Jahr den mit 2.000 Euro dotierten österreichischen **this human world** Jurypreis. Der Österreich-Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VdFS).

this human world's Austrian competition will present a selection of eight films; the selection presents socio-politically relevant and outstanding works produced in Austria in the last two years. **this human world** is a platform that seeks to promote local and Austrian cinema. The audience will be able to attend two Austrian premieres and many Vienna premieres in the presence of the filmmakers. This year's Jury, consisting of Alexandra Valent, Martina Theininger and Can Gülcü, will award the Austrian Jury Prize endowed with 2,000 Euros, funded by the Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS).

TOP KINO SAAL 1

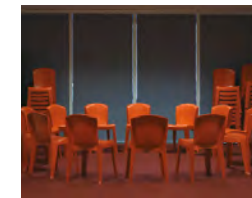
Montag 04.12. 20:15

Durchs Reden kommen d'Leut zamm. So auch in der Bibliothek des Pariser Centre Pompidou, wo einmal die Woche Menschen aller Couleur in einem abgeschirmten Sesselkreis aufeinandertreffen, um per Gespräch ihre Französischkenntnisse aufzubessern. Geflohene und BWL-Studenten, Hausmänner und Geschäftsfrauen verhandeln hier auf Augenhöhe Gott und die Welt. Bernhard Braunstein stellt seine Kamera ins Zentrum dieser Mini-Agora und schickt ihren Blick von Gesicht zu Gesicht. Ein facettenreiches Karussell der Persönlichkeiten, Weltbilder

und Seinsweisen, bei dem „Kommunikation“ tatsächlich „Mitteilung“ bedeutet. (AA)

Talking brings people together. In the library of the Centre Pompidou in Paris, every week people of all sorts get together to improve their French skills. Bernhard Braunstein puts his camera in this mini agora and creates a diverse carousel of personalities, worldviews and ways of being. (MG)

In Anwesenheit von Bernhard Braunstein
In the presence of Bernhard Braunstein

**ATELIER DE CONVERSATION**
WIENPREMIERE

Bernhard Braunstein
Dokumentarfilm AT 2017
72min OmeU

TOP KINO SAAL 1

Samstag 02.12. 17:45

**HEIMWEH**
NOSTALGIA
Ö-PREMIERE

Ervin Tahirovic
Dokumentarfilm AT 2017
80min OmeU

Montag 04.12. 19:00 Stand129
Eintritt frei - Free Entry
stand129

Heimweh ist eine Selbsterfahrungsreise im Filmformat. Ervin flüchtet während des Krieges in Bosnien mit seiner Familie nach Wien. 20 Jahre später kehrt er in seine Heimatstadt zurück. Ist Foca noch seine Heimat? Die Kamera begleitet ihn bei der Rückkehr in seine Vergangenheit. Obwohl die Orte sich seit dem Krieg verändert haben oder zerstört sind, kehren immer wieder Kindheitserinnerungen und traumatische Erlebnisse aus der Kriegszeit wieder. Ein Film über Erinnern und Vergessen. (CF)

Twenty years after fleeing with his family to Vienna during the war in Bosnia, Ervin returns to his hometown. He finds himself on a self-exploratory journey through his past. Heimweh is best described as a film about forgetting and remembering. (ML)

In Anwesenheit von Ervin Tahirovic
In the presence of Ervin Tahirovic

TOP KINO SAAL 1

Freitag 08.12. 20:15

Die rätselhaften Schwarzweißfotos verzerrter Silhouetten im Schnee sind der Ausgangspunkt für die aufwühlende Recherche des Filmemachers Levin Peter, die ihn tief in die Ostukraine führt. Er findet das Album im Schrank seines Großvaters, der 1943 als Besatzungssoldat in Mariupol stationiert war. Der Dokumentarfilm spürt den Verbrechen, die die deutsche Wehrmacht hier verübte nach und zeigt gleichzeitig den gebrechlichen Großvater, den die Kriegserlebnisse heimsuchen. Ein hochsensibles, verstörendes Familienporträt, das ruhig aber bestimmt

ein düsteres Kapitel deutscher Geschichte beleuchtet. (AS)

Some mysterious black and white pictures of fuzzy silhouettes in the snow - this is where the filmmaker Levin Peter starts his stirring research about his grandfather's wartime past in Eastern Ukraine. The film traces the crimes committed by the German army while depicting a fragile, traumatised grandfather. (MG)

In Anwesenheit von Levin Peter
In the presence of Levin Peter

**HINTER DEM SCHNEESTURM**
BEYOND THE SNOWSTORM
WIENPREMIERE

Levin Peter
Dokumentarfilm AT 2016
92min OmdU

TOP KINO SAAL 1

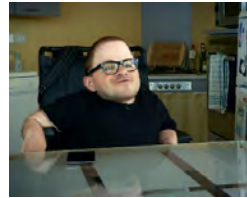
Sonntag 03.12. 17:45

Martin Habacher versteht nicht, warum er von vielen als Vorbild bezeichnet wird, denn seiner Meinung nach macht er, was alle anderen auch machen: Er begegnet Menschen im Alltag. Täglich erreicht er Tausende über seinen eigenen YouTube-Kanal. Selbstironisch erforscht er dort zum Beispiel, wie zugänglich Wien tatsächlich für mobilitätseingeschränkte Personen ist. In diesem Sinne porträtiert der Film den Alltag eines unglaublich selbstbewussten sowie fest im Leben stehenden Menschen mit Glasknochen-Krankheit. Eine Begegnung auf Augenhöhe, weil es

selbstverständlich wird: Barrieren sind überwindbar. (JP)

This film is a portrait of the confident and self-mocking Martin Habacher. In an inspiring way he shows that barriers can be overcome, not only for people with reduced mobility, but also in one's own surroundings. An encounter at eye level. (MG)

In Anwesenheit von Stefan Wolner und Martin Habacher
In the presence of Stefan Wolner and Martin Habacher



MABACHER #UNGEBROCHEN MABACHER #UNBROKEN WIENPREMIERE

Stefan Wolner
Dokumentarfilm AT 2017
80min OmeU



FILMCASINO

Donnerstag 07.12. 20:15

Augenzeug_innen der Kriege im Irak und in Syrien, die nun als Geflohene in Österreich leben, sprechen über den Schrecken und das Blutvergießen in ihrer Heimat. Die Interviewten sind nur zu hören, die Bilder der erschütternden Dokumentation beruhen auf Videomaterial, das von Demonstrant_innen, Zivilist_innen, Rebell_innen bzw. Kämpfer_innen in Syrien und Irak selbst aufgezeichnet wurde. Die verwickelten Aufnahmen sind Zeugnisse von brutaler Zerstörung, blindem Fanatismus und unendlichem Leid. Die raffinierte Montage verweigert jegliche Einteilung in Täter und

Opfer oder Gut und Böse, sie appelliert an die Menschlichkeit. (AS)

Iraqi and Syrian refugees living in Austria speak about the horrors and bloodshed they witnessed in their home countries. Underscoring their interviews with authentic video material, this masterfully crafted documentary refuses to condemn or victimise, but appeals instead to a common humanity. (MJ)

In Anwesenheit von Matthias Krepp und Angelika Spangel
In the presence of Matthias Krepp and Angelika Spangel



SAND UND BLUT SAND AND BLOOD Ö.-PREMIERE

Matthias Krepp, Angelika Spangel
Dokumentarfilm AT 2017
90min OmdU



OVERNIGHT FLIES Ö.-PREMIERE

Georg Tiller
Spielfilm AT 2016
97min OmeU

SCHIKANEDER

Sonntag 03.12. 20:30

Was ist der Preis der Freiheit? Den 65-jährigen Sudanese Eddie hat es auf eine abgelegene schwedische Insel verschlagen, wo die Vögel kreischen und der Wind übers Meer pfeift. Eddie lebt hier ziemlich einsam, seine Vergangenheit thematisiert er nie. Manchmal wandert er in der Natur umher und filmt mit seiner zerbrochenen Kamera die unwirkliche Umgebung. Bisweilen besucht er den Eremiten Jan in seiner kleinen Hütte im Wald. Die skurrile Dokumentation zeigt einen entwurzelten Menschen bei dem Versuch heimisch zu werden, sowie Sinn und

Beschäftigung in seiner Isolation zu finden. (AS)

65-year-old Eddie from Sudan ends up on a remote Swedish island. With his broken camera he films barren landscapes and his occasional visits at a hermit's cottage in the forest. An unusual documentary which emphatically portrays an uprooted individual looking to find meaning in his isolation. (MJ)

In Anwesenheit von Georg Tiller
In the presence of Georg Tiller



WHAT THE WIND TOOK AWAY

Helin Celik, Martin Klingenberg
Dokumentarfilm TR | AT 2017
75min OmeU

Samstag 02.12. 19:00 Stand129
Eintritt frei - Free Entry

stand129

TOP KINO SAAL 1

Freitag 01.12. 20:15

„Wir Jesiden sind zu Tauben geworden. Tauben ohne Flügel“, sagt Hedil. Mit ihrer Familie sitzt sie in einem jesidischen Flüchtlingscamp in der Osttürkei fest, so wie auch Naam und viele andere Jesid_innen aus dem Nordirak. Sie mussten vor dem IS fliehen, der ihre Heimatstadt zerstört hat und alle Jesid_innen ausröten möchte. Der Film zeigt das trostlose und ärmliche Leben in der Zeltstadt und die Familien bei ihrem Versuch, Normalität herzustellen und Gewohnheiten zu bewahren. Die beiden Frauen erzählen von dem schönen Leben, das sie in der Hei-

mat hatten und von Not und Gefahr auf ihrer Flucht. (AS)

"We, the Yazidis, became doves. Doves without wings", says Hedil. Stranded with her family in a Yazidi refugee camp in Eastern Turkey, she reminisces about her former life in Northern Iraq and recounts the horrors of her escape. The film follows two families' attempts at normality in an otherwise miserable place. (ML)

In Anwesenheit von Helin Celik
In the presence of Helin Celik

SCHIKANEDER

Dienstag 05.12. 20:30

Am Rande von Wien, nahe der Autobahn, liegt ein Campingplatz, der von seinen Bewohner_innen mal gerne, mal weniger gern, zu ihrem temporären Zuhause erklärt wird. Hier finden sich österreichische Heimaturlauber_innen mit ihren Familien und mobilen Heimen, ebenso wie Tourist_innen auf Fernreise. Daneben befindet sich ein LKW Rastplatz, auf dem sich die Fahrer_innen zwischen langen Fahrten ausruhen. Die Doku lässt in vielen Sprachen die Geschichten dieser Menschen erzählen, die von Abenteuer und Freiheit, von Freundschaft, Minimalismus, Hoffnungen und einem Bedürfnis nach Entschleunigung

und Rast handeln. (LB)

On the outskirts of Vienna there is a campsite which is sometimes more and sometimes less liked by its residents and visitors. Families, tourists from Austria, and all over the world come to spend some quality time in their campers here. The documentary tells the stories of those people staying at the campsite. In their many different languages they tell us about adventures and freedom, their hopes and about their need to slow down and simply rest. (ML)

In Anwesenheit von Iris Blauensteiner
In the presence of Iris Blauensteiner



RAST

Iris Blauensteiner
Dokumentarfilm AT 2016
60min OmeU

PROGRAMM

BODY POLITICS

Dienstag 05.12.
19:00 Top Kino Saal 2

Weaker Sex (Sexe faible)
Ming
A Study of a Woman
Tailor
Camouflage
No Beach Just Sand

RADICAL REALITIES

Montag 04.12.
22:45 Top Kino Saal 1

Moon
Call of Cuteness
News from the Sun
How Long, not Long
SHOT
Not One of Us

EXTRACTION

Mittwoch 06.12.
17:45 Top Kino Saal 1

Landscape for a Person
(Paisaje para una persona)
Ayny - My Second Eye
The Little One (Malá)
The Two Halves
(Las dos mitades)
Procession of Ghosts
(Ra Menada)
The Bridge Over the River
(Die Brücke über den Fluss)
Stroke
Dvalemodus



Nun zum zweiten Mal gibt es eine Wettbewerbssektion für Kurzfilm, formal beschränkt auf Animationen und Experimentalfilme, die maximal 15 Minuten lang sind und der Motivation des **this human world** thematisch nahe stehen. Die Zahl der Einreichungen sowie das Niveau steigen, man kann dieses Jahr in drei Programmen zu je knapp einer Stunde durch die Welt der kritischen Kurzfilme driften und von politisch-satirische Plastilin-Animationen über Material das Polizeigewalt dokumentiert bis hin zu den reduzierten Bildern einer leeren nordischen Stadt auf der alles Mögliche auf der Leinwand sehen. BODY POLITICS besteht aus Filmen, die Themen wie Feminismus, Sexarbeit, Körperlichkeit und äußere sowie innere Metamorphosen bearbeiten und beinhalten. In RADICAL REALITIES kann man dem „Ausnahmezustand“ nicht entkommen. Durch sämtliche Filme

ziehen sich Widersprüche und Fragen nach dem Zusammenleben in unserer Welt heute. Individueller und trotzdem so global wie nie sind in EXTRACTION Geschichten von Identität im Zusammenhang mit Ort und Gesundheit zu sehen. Google Earth, Regenwürmer, Eisberge – jede Geschichte hat zurecht ihre eigenen Transmitter im Film.

For the second time **this human world** festival also includes a competitive section for experimental and animated short films up to a film length of 15 minutes. **this human world** will screen the films in three programmes that show creative and artistic approaches to human rights socially and politically relevant subjects. This year's jury Elisabeth Hajek, Barbara Wilding and Jessyca R. Hauser will award the best film with the Artist-in-Residence Program of Q21.

BODY POLITICS

Dienstag 05.12. 19:00 Top Kino Saal 2

Nicolas Jacquet, Animation, FR 2017, 14min50sec, no dialogue

WEAKER SEX

Schnaufen, Stöhnen, Keuchen, Ächzen, Japsen - das Atmen der Charaktere dominiert die einschneidende Ebene. Die Geräusche gehen unter die Haut, wenn der Körper der sich verrenkenden Frau knackst. So viel ihr Körper nur zulässt, presst sie Hüfte gegen Decke, um den Mann in ihrem Haus zufrieden zu stellen, während sie sich in Mitten von häuslicher Gewalt und Prostitution schon längst in sich selbst verloren hat. (AP) Puffing, moaning, wheezing, groaning, panting - the breathing of the character dominates the soundtrack. She presses her hips towards the ceiling to please the man in her house, while she has lost herself already amid domestic violence and prostitution. (JH)



Ö-PREMIERE



Ö-PREMIERE

MING

Danski Tang, Animation, US 2017, 3min4sec, OF

Ein chinesisches Aktmodell beschreibt ihre Erfahrung mit ebendieser Arbeit in Kanada. „In China sagten sie mir, ich bin zu dick - hier wird mein Körper als skulptural bezeichnet“, erzählt die Stimme aus dem Off zu Animationen einer Frau, deren Körper sich ganz nach den Künsten der Animation metaphorisch zum Erzählten entwickelt. Ein Portrait eines Menschen, der freiwillig und unfreiwillig zugleich ständiger Fetischisierung ausgesetzt ist. (AP) A Chinese nude model describes her working experience in Canada: "In China they told me I was too big, but here I'm considered sculptural and beautiful", says the voice-over. A portrait of a human being who is, voluntarily and permanently, subject to fetishisation. (JH)

Daniela Bornstein, Experimental, US 2016, 3min37sec OF

A STUDY OF A WOMAN

A study of a woman ist ein experimenteller Kurzfilm, der ein dekonstruiertes Frauenportrait ist. Der teilweise abgehackte Ton wird zu einem Rhythmus, der die Bildfragmente begleitet. (CF) The experimental short film A Study Of A Woman is a deconstructed portrait of a woman. Fragmented sounds turn into a rhythm accompanying the images. (LaB)



Ö-PREMIERE



Ö-PREMIERE

TAILOR

Calí dos Anjos, Animation, BR 2017, 9min47sec, OmeU

Tailor ist die Geschichte des gleichnamigen Cartoonisten, der auf seiner Webpage die Geschichten transsexueller Menschen in Brasilien erzählt. Jeder anders, jeder einzigartig. Eine Dokumentation in Form einer Animation mit plastischen, simplen Linien und klaren, prägnanten Fonts sowie sensibel animierten Realbildaufzeichnungen. (AP) Tailor is the story of the cartoonist of the same name, who captures on his website narratives of transsexuals in Brazil. Hopeful and liberated, they talk about the challenges they face in their lives as transsexuals. Everyone differently, everyone unique. (JH)

Imge Özbilge, Animation, BE 2016, 5min30sec, no dialogue

CAMOUFLAGE

In diesem fantasievoll gezeichneten Animationsfilm scheinen Hieronymus Bosch und Hokusai aufeinander zu treffen. In einer Stadt, die von einer militärischen Intervention heimgesucht wird, versuchen zwei Frauen in ihrem Hinterhof die Realität auszublenden. (CF) This imaginative animated film is evocative of an encounter between Hieronymus Bosch and Hokusai. In a city plagued by military intervention, two women try to escape reality in their backyard. (LaB)



Ö-PREMIERE



WELTPREMIERE

NO BEACH JUST SAND

Sabine Marte, Experimental-, AT 2017, 14min, OF

Ein experimenteller Film, der ein wenig an Platons Höhlengleichnis erinnert. Sehen wir ein Abbild einer Choreographie oder ist der Bildschirm gar keine Bühne? (AP) An experimental film reminiscent of Plato's cave allegory. Are we seeing an image of a choreography or is the screen not a stage at all? (LaB)

RADICAL REALITIES

Montag 04.12. 22:45 Top Kino Saal 1

Admir Selimovic, Animation, AT 2017, 11min, OF

MOON

Von Monumentalismus aus streckt sich die Thematik des Kurzfilms über Futurismus, systemische Gewalt, bis hin zu der Frage nach Geschichtsschreibung; so dicht, wie nur möglich. Die Kamera mustert die unterschiedlichen Oberflächen wie wunderliche Augen zum ersten Mal, während der Geist in die philosophische Welt der Erinnerung und Zukunft eintaucht. (AP) "The monument is imperative, but not everything", explains the quick narrative voice in this short film. It examines a range of topics from monumentalism, futurism and systematic violence to historiography. The camera inspects different surfaces as if seen for the first time, while the mind dives into the philosophical world of memory and future. (LaB)



Ö-PREMIERE



Ö-PREMIERE

CALL OF CUTENESS

Brenda Lien, Animation, DE 2017, 4min, no dialogue

Auf einem globalen Spielplatz ohne Grenzen wird der Körper der Katze verschlungen, ausgebeutet und kontrolliert - seine Angst vor Schmerzen ist stärker als seine Sehnsucht nach Freiheit. Objekte werden fetischisiert und Subjekte zu Dingen gemacht, die quantifizierbar und gebrauchsfertig sind. Popkultur-Kritik auf ganz hohem Niveau! (AP) In a global playground without limits, a cat's body is devoured, exploited and controlled - its fear of pain is stronger than its yearning for freedom. Objects are fetishised and subjects made quantifiable and functional. A cinematic critique of pop culture. (LaB)

Brendan Smith, Jeremy Smith, Experimental, US 2017, 4min, OF

NEWS FROM THE SUN

„The Sun“ ist eine britische Boulevardzeitung. In dem 16mm-Experimentalfilm sieht man durch das Auge der Zeitung sowie das der wahrhaftigen Sonne wie sich ein apokalyptisches Narrativ entfaltet. Die Ironie der Geschichte ist zwar offen ersichtlich, jedoch auch umso mächtiger, indem sie zeigt, wie (gut) populistischer Journalismus funktioniert. (AP) "The Sun" is a British tabloid. This experimental 16mm film presents the unfolding of an apocalyptic narrative through the eyes of both the newspaper and the actual sun. Though the irony of the story is clear, it becomes all the more powerful by showing how (well) populist journalism works. (LaB)



Ö-PREMIERE



Ö-PREMIERE

HOW LONG, NOT LONG

Michelle Kranot, Uri Kranot, Animation, DK 2016, 6min OF

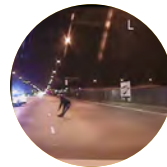
Der Titel der gemalten Animation kommt von einer der bekanntesten Reden Martin Luther Kings 1965. Gepaart mit deren Tonaufnahmen sind globalpolitische und -soziale Gruppen wie spielende Kinder, Pussy Riot und der Ku-Klux-Klan zu sehen. In ganz eigener Weise stellt der Film indirekt Fragen über Zusammenleben und Zukunftsperspektiven. (AP) The title of the film is derived from a famous 1965 speech by Martin Luther King, in which he laid out that justice was close. In a unique way, the film asks questions about the cultural present, about living together, and about future prospects. (JH)

Aemilia Scott, Experimental, US 2016, 9min, OmeU

SHOT

Ein Experimentalfilm, der auf formalem Weg versucht, die so schwer vorstellbaren Entwicklungen zu verstehen, die Polizisten dazu bringen auf Zivilisten, die keine Gefahr darstellen, zu schießen. Filmmaterial, größtenteils mit Handys aufgenommen, zeigt die tödliche Polizeigewalt in den USA. (AP)

An experimental film, which is mostly filmed through a cell phone and is trying with a formal approach to understand the hard-to-imagine developments that lead policemen to shoot civilians, who pose no threat. (JH)



Ö-PREMIERE



Ö-PREMIERE

NOT ONE OF US

Bill Jarcho, Animation, US 2017, 9min, OF

Durch die rassistische Rhetorik und den Narzissmus Trumps ausgelöst, ist „Not One of Us“ eine unheilvolle Warnung vor den Gefahren des Baus von Mauern im Namen von Gier, Hegemonie und Fremdenfeindlichkeit. Der an ein Kinderspiel erinnernde farbige Ton ist nicht das einzige, das den Humor des amerikanischen Animationsfilms zeichnet. Ebendieser scheinbar unschuldige Humor fordert jedoch, zumindest die Augen zu öffnen. (CF)

"Not One of Us" is an ominous warning about the perils of building walls in the name of greed, hegemony, and xenophobia. Riddled with sly humor and delivered in a retro 1980s clay style, this film conveys an urgent call to action. (JH)

EXTRACTION

Mittwoch 06.12. 17:45 Top Kino Saal 1

Florencia Levy, Experimental, AR 2016, 8min6sec, OmeU

LANDSCAPE FOR A PERSON

Die Bilder in diesem Kurzfilm wurden aus Google Street View-Bildern zusammengeschnitten und dann mit Interviews unterlegt. Dabei kommen Menschen rund um den Globus zu Wort, die entweder immigriert sind oder deportiert wurden. Eine Collage aus Geschichten und Orten. (CF)

This short film combines Google Street View images with interviews. It is a collage of stories and places that tell the experiences of people from around the globe who have either migrated or been deported. (LaB)



Ö-PREMIERE



WIENPREMIERE

AYNY - MY SECOND EYE

Ahmad Saleh, Animation, DE 2016, 10min39sec OmeU

Zwei Brüder werden während des Krieges von ihrer Mutter beschützt. Sie sollen auch nach dem Krieg nicht aus dem Haus gehen. Doch dann entdecken sie ein Instrument, ein Oud, und wollen es aus Metallstücken vor dem Haus nachbauen. Ein poetischer und berührender Animationsfilm. (CF)

Two brothers are protected by their mother during the war. Even after the war, they are not supposed to leave the house. Yet, when they discover an instrument, they try to reconstruct it out of metal pieces in front of their house. A poetic and moving animated film. (LaB)

Diana Cam Van Nguyen, Animation, CZ 2017, 10min, no dialogue

THE LITTLE ONE (MALÁ)

Rong zieht mit ihren Eltern von Vietnam nach Tschechien. Zunächst ist es schwierig für die Familie und nach einigen Jahren wollen sie zurück nach Vietnam gehen. Doch Rong möchte bleiben. Die Filmemacherin erinnert sich in diesem Animationsfilm daran, wie es war, sich als Kind fremd zu fühlen. (CF)

Rong moves from Vietnam to the Czech Republic with her parents. After a difficult start in their new surroundings, her family wants to move back while Rong prefers to stay. In this animated short, the filmmaker recalls how it is to feel alienated as a child. (LaB)



Ö-PREMIERE

THE TWO HALVES

Gwenn Joyaux, Experimental, PRT|UK|EST 2016, 3min40sec, OmeU

Ein Portrait einer Frau, die ihre Identitätskrise durch eine Metapher erzählt: Erdwürmer und der Irrtum, dass man diese in zwei Hälften schneiden kann. Ein ungewöhnliches Selbstportrait im Filmformat. (CF)

A portrait of a woman telling her identity crisis through the use of a metaphor: the cutting in half of earthworms. An unusual self portrait in the form of a film. (LaB)



Ö-PREMIERE

Alice Angeletti, Experimental, DE 2016, 9min, OmeU

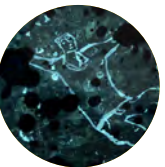
PROCESSION OF GHOSTS

Procession of Ghosts ist ein Filmessay in schwarz-weiß. Die Bildaufnahmen werden von einem Dialog begleitet, in welchem es um Erinnerung geht. Ephemere Eindrücke und Momente formen unsere Erinnerung und geben nur fragmentarisch wieder, was erlebt worden ist. Ein geisterhaftes Experiment. (CF)

Procession of Ghosts is a black and white film essay on memory. Ephemeral impressions and moments shape our memory, and only retain fractions of what we experience. A spectral experiment. (LaB)



Ö-PREMIERE

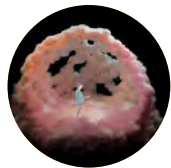


Ö-PREMIERE

THE BRIDGE OVER THE RIVER Jadwiga Kowalska, Animation, CH 2016, 5min45sec, no dialogue

The Bridge over the River ist ein Animationsfilm aus handgezeichneten Figuren. Ein Mann will sich aus Liebeskummer von einer Brücke stürzen, als ihn plötzlich Passanten von der anderen Seite sehen und von seiner Entscheidung abhalten wollen. Als er gerade umkehren möchte, nimmt die Situation eine unerwartete Wendung. (CF)

The Bridge over the River is an animated film of hand-drawn figures. A heartbroken man attempts to jump off a bridge when passers-by on the other side see and try to stop him. Just as he is about to turn back, the situation takes an unexpected turn. (LaB)



STROKE

Jiani Zhao, Animation, UK 2017, 4min59sec, OF

In diesem fantasievollen Animationsfilm wird die Geschichte eines Mannes erzählt, der einen Schlaganfall hat. Die eindrücklichen Bilder zeigen wie es sich anfühlen muss, plötzlich die Kontrolle über seinen Körper zu verlieren. (CF)

This imaginative animated film tells the story of a man who suffers a stroke. In impressive pictures, it visualises how it must feel to suddenly lose control of one's body. (LaB)

Ö-PREMIERE

Bieke Depoorter, Mattias De Craene, Experimental, BE| DE 2017, 8min, OmeU DVALEMODUS

Ein norwegisches Dorf ist in vollkommene Dunkelheit gehüllt. Der Film ist ein Portrait der Bewohner_innen des Dorfes und zeigt, wie diese auf unterschiedliche Weise mit der unheimlichen Dunkelheit umgehen. (CF)

A Norwegian village is shrouded in complete darkness. The film is a portrait of its inhabitants and shows how they deal with the eerie darkness in different ways. (LaB)



Ö-PREMIERE



THE FUTURE IS OURS TO SEE

SCHÜLER_INNEN KURZFILMWETTBEWERB 2017

JURY

Djamila Grandits: **Festivalleiterin this human world**

Corinne Eckenstein: **Theaterdirektorin Dschungel Wien**

Ruth Schöffl: **UNHCR**

Raoul Bruck: **Filmemacher**

Sebastian Klinser: **Student, Produktionsassistent bei this human world**

Was bedeutet der Begriff „Together“, was wird „Together“ in Zukunft für eine Rolle spielen? Was gibt es für Visionen einer Gesellschaft, was bedeutet Zivilcourage und was für einen Stellenwert hat Partizipation? Wie können Menschen verschiedener Kulturen Barrieren überwinden und was gibt es für Wünsche für das Zusammenleben? Diesen Fragen widmet sich der **this human world** Schüler_innen Kurzfilmwettbewerb 2017, der wieder unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen (UNIS) Wien und des UN-Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR, the UN Refugee Agency) stattfand. Im Rahmen des Wettbewerbs soll die Auseinandersetzung mit der Menschenrechtsthematik gefördert und jungen Filmemacher_innen eine Plattform für die Präsentation ihrer Arbeiten geboten werden. 10 – 20-jährige Schüler_innen und Jugendliche aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei waren eingeladen, Kurzfilme zu erarbeiten. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden von der Jury und über ein Online-Voting drei Filme ausgewählt, die im Rahmen des Festivals gezeigt und mit Preisen prämiert werden.

**30.11.2017
20:00
Gartenbaukino**
Der Gewinnerfilm wird im Zuge der Festivalleröffnung vor dem Eröffnungsfilm gezeigt

L
I
G
A

0 1
1 6
8 €

Das Magazin der Österreichischen
Liga für Menschenrechte

Magazin

@ligamagazin
abo@liga.or.at



The theme of this year's international students short film competition is "Together". The yearly event takes place under the patronage of the United Nations Information Service Vienna and the UNHCR with the support of the Austrian Federal Ministry of Education and Women and the City of Vienna. The screening of the winning short films and the award of the prizes will take place at the ceremony on the 30th of November.

THE FUTURE IS OURS TO SEE

JURY



Sophie Hörlezeder



Sebastian Berchtold



Kathi Settele



Reuben Bharucha

JUGENDFILME

A Ciambra

Dienstag 05.12. 20:15 Filmcasino

#comingofage #roma

Mabacher - #ungebrochen

(Mabacher #unbroken)

Sonntag 03.12. 17:45 Top Kino Saal 1

#selbestimmung #inklusion

Ouaga Girls

Samstag 02.12. 15:30 Top Kino Saal 1

Montag 04.12. 09:00 Top Kino Saal 1

Dienstag 05.12. 19:30 Afripoint

#burkina faso #frauen

Sami Blood (Das Mädchen aus dem Norden)

Sonntag 03.12. 15:45 Schikaneder

Donnerstag 07.12. 09:00 Top Kino Saal 1

#ausgrenzung #identität

Shapeshifters

Dienstag 05.12. 18:00 Schikaneder

#erinnerung #identität

69 minutes of 86 days

Montag 04.12. 17:45 Top Kino Saal 1

#flucht #crosseurope

Heartstone (Hjartasteinn)

Freitag 08.12. 17:45 Top Kino Saal 1

#coming out #freundschaft

Bereits zum zweiten Mal gibt es im Rahmen von **this human world** eine Jugendjury, die sich mit nominierten, jugendrelevanten Filmen beschäftigt. Die fünf Teilnehmer_innen der Jugendjury 2017 reflektieren, diskutieren und analysieren gemeinsam die zu bewertenden Filme und werden einen Gewinnerfilm benennen, der am Ende des Festivals feierlich bekanntgegeben wird.

Neben dem Raum für Diskussion und Interpretation, bekommt die Jugendjury die Möglichkeit, die Website, Facebook und Instagram von the future is ours to see zu gestalten und im **this human world**-Blog eine Plattform für Dokumentation, Austausch und Vermittlung darzustellen. So kann das Festival aus der Perspektive von jungen Menschen in Form von Bildern, Texten und Videos mitverfolgt werden.

For the second time, **this human world** presents a youth jury, which will select and award one out of six nominated films from this year's festival programme. Our 5 young jurors are given the opportunity to discuss human rights related topics, reflect on film as a medium, gain insights from behind the scenes of the festival and document these on various social media channels.

The Future is Ours to See JUGENDJURY

Gewinnerfilm | Winning film
Sonntag 10.12. 19:00 Top Kino Saal 2

Es freut uns den Gewinnerfilm zu zeigen und wir gratulieren den Filmemacher_innen ganz herzlich!

We will award and screen the winning film!

Die mit  markierten Filme

können von Jugendlichen unter 18 Jahren nach Vorlage eines Ausweises bei freiem Eintritt besucht werden

Unsere Jugendfilme sind mit diesem Zeichen markiert.
The youth films are marked with this sign



the future is ours to see Kinder- und Jugendtag

2. Dezember 2017

Für Dich und deine Omas, Opas, Eltern, Freund_innen, alte, junge und junggebliebene Verwandte und Wahlverwandte! Ein spannendes Programm rund um das Thema Menschenrechte und Zusammenleben erwartet euch am 2. Dezember 2017

For our youth day we offer a program of events open to all ages that centers around human rights, civil participation and co-existence

LESUNG

10:30 und 11:00

„Groß und Klein – Wer siegt wer darf was?“

Lesung von Margarete Wenzel

WienXtra Kinderinfo

Eintritt frei ab 6 Jahre

WORKSHOP

15:00-17:00

UNIS „Together – Gemeinsam für mehr Toleranz“

ZOOM Forum

Eintritt frei 9-12 Jahre

Anmeldung über:

info@thefutureisourstosee.com

AUSSTELLUNG

Führungen um 10:00, 12:00, 14:00, 16:00

„dort und da“

Thema: Flucht, Ankunft und Zusammenleben

ZOOM Kindermuseum

Eintritt frei 6-12 Jahre für Erwachsene € 5,-

Anmeldung über: ZOOM

FILM

14:00-15:45

Come to my Voice (Were dengê min):

Hüseyin Karabay, Deutsche Fassung

Top Kino Saal 2

Eintritt mit Workshop € 12,- nur Film: € 6,-

ab 6 Jahre

Anmeldung über:

info@thefutureisourstosee.comwww.dschungelwien.at/vorstellung/180

WORKSHOP

16:00-18:00

„In Zukunft gemeinsam“ Theaterworkshop

Dschungel

Eintritt mit Kinofilm € 12,- | nur Workshop: € 6,-

Anmeldung über:

info@thefutureisourstosee.comwww.dschungelwien.at/vorstellung/180

THIS HUMAN WORLD MACHT DAS RATHAUS ZUM KINOSAAL THIS HUMAN WORLD 2017 GOES CITY-HALL

In Kooperation mit der Magistratsabteilung der Stadt Wien - Gruppe Europa und Internationales - laden wir Schüler_innen ins Rathaus ein, um einen Film aus der Jugendschiene zu sehen und im Anschluss mit Mensc

THE WAIT

Mittwoch 06.12 09:00 - 11:00 Rathaus

Eintritt frei - Free Entry

Emil Langballe, Denmark, 2016

55 min, OmU

Im Rathaus

Lichtenfelsgasse 2 | Stiege 8 | 1.Stock | Raum 319

Anschließend: Podium mit Shams Asadi und Ruth Schöffl (UNHCR)

Die Patenschaft für den Film übernimmt die Magistratsabteilung der Stadt Wien - Gruppe Europa und Internationales



INFOS:

Datum & Uhrzeit:

01.12. MATTER OF TRUST
(Eintritt frei)

04.12. OUAGA GIRLS

06.12. THE WAIT
this human world macht das Rathaus zum Kinosaal

07.12. SAMI BLOOD
(Das Mädchen aus dem Norden)

Filmstart jeweils um 9.00

Adresse:
Top Kino (Rahlgasse 1 | Ecke Theobaldgasse, 1060 Wien)

THE WAIT: Rathaus Wien (Friedrich-Schmidt-Platz 1, 1010 Wien)

Anmeldung & Kontakt

Solange Plätze vorhanden sind, nehmen wir gerne Reservierungen an:
schulvorstellung@thishumanworld.com

Eintritt:

Schüler_innen: 5,00 Euro (Lehrpersonen haben freien Eintritt)

Eintritt frei für A MATTER OF TRUST

Nähere Infos zum Programm:
thefutureisourstosee.com



SCHULVORSTELLUNGEN
SCHOOL SCREENINGS

Das Schulvorstellungsprogramm umfasst mehrere Veranstaltungen, die speziell für Schulklassen und Ausbildungsstätten erarbeitet wurden und den jungen Zuseher_innen eine thematische Auseinandersetzung mit unserem ausgewählten Filmprogramm ermöglicht. Das diesjährige Programm besteht aus den Filmen SAMI BLOOD und OUAGA GIRLS, welche im TopKino gezeigt werden, sowie einem Short-Film Programm, welches von Vienna Shorts (VIS) zusammengestellt wurde und unter dem Thema MATTER OF TRUST präsentiert wird.

Die Filme können im Lehrplan thematisierte Inhalte vertiefen und den regulären Unterrichtsstoff inhaltlich ergänzen, sowie als Einstieg in bestimmte Themen dienen und zu deren Sensibilisierung beitragen. Jeweils im Anschluss an die einzelnen Filme haben Schüler_innen die einzigartige Möglichkeit, durch ein Vermittlungsprogramm über die Filme zu sprechen, Fragen zu stellen und somit die Seherfahrung zu vertiefen.

this human world offers an interesting program for its young audience including three films and a selection of shorts, followed by discussions encouraging debate. In this framework we present OUAGA GIRLS, SAMI BLOOD, THE WAIT and A MATTER OF TRUST. The program is specifically addressed to schools and educational institutions.



MATTER OF TRUST

Das Programm "Matter of Trust" verhandelt Beziehungsgefüge und stellt generationsübergreifende Vertrauensverhältnisse auf den Prüfstand: Zuerst tauchen wir in die Welt der Erwachsenen ein, bevor wir in die jugendliche Perspektive wechseln und erkennen, dass Vertrauen nicht punktuell erlernt wird, sondern steter Pflege bedarf und immer wieder neu geschaffen wird. Die dokumentarischen, experimentellen und fiktionalen Kurzfilme fordern dazu heraus, die eigene Wahrnehmung und Sichtweisen zu überdenken und sich neuen Sehgewohnheiten zu öffnen. (KL)

SAMI BLOOD

In dem Coming-of-Age-Drama wird ein unbekanntes Kapitel schwedischer Geschichte beleuchtet, das von der rassistischen Ausgrenzung der Samen erzählt, der nördlichsten Volksgruppe Skandinaviens. Im Schweden der 30er-Jahre wird das 14-jährige Sami-Mädchen Elle-Marja in ein Internat geschickt, in dem sie die schwedische Kultur und Sprache lernen soll. Als sie beschließt, von dort wegzulaufen und nach Uppsala zu fliehen, erfährt sie nicht nur die erste Liebe, sondern gerät in einen Identitätskonflikt. Da ihre Herkunft ihrer weiteren Zukunft im Wege steht, beginnt Elle-Marja diese zu verleugnen. (AS)

OUAGA GIRLS

Junge Frauen, die in Burkina Faso die Lehre zur Automechanikerin machen, werden in dieser einfühlsamen Doku in ihrer Ausbildungsstätte gezeigt. In symmetrischen Bildern werden die Porträts starker Frauen und deren Träume und Ängste gezeichnet. In „Ouaga Girls“ geht es um Freundschaft und den Kampf als Automechanikerin in einem männlichen Umfeld akzeptiert zu werden. (MLL)

THIS HUMAN WORLD TRAILER UND SUJET

TRAILER THIS HUMAN WORLD 2017 VON RAOUL BRUCK



ANGRIFF AUF WARTENDE

R: Raoul Bruck | Kamera: Sophia Wiegele | Produktion: LiaArts
Wartende auf der Kinoleinwand. Etwas scheint sich aus der Ferne zu nähern. Aber bevor sie der Bedrohung überhaupt gewahr werden können, schlagen die Angreifer_innen bereits zu, exekutieren ihre Attacke am Material selbst, und legen damit den Blick auf die Sitzreihen und das verharrende Publikum im Kinosaal frei.

THE ATTACK

D: Raoul Bruck | DOP: Sophia Wiegele | Produced by LiaArts
People waiting on the screen as something threatening is approaching from afar. Yet before they even notice the danger the attackers have already started their raid, And while slicing the screen they gradually uncover the staring audience glued to their seats.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Supported by:



SUJET THIS HUMAN WORLD 2017 VON MARIANA BALDAIA



"I like working alone, drawing whenever I feel sad, listening to music while working. I like travelling mainly to collect posters and books from those countries. I like the smell of new books and get lost in print shops. I like handcrafts that leave "war marks" on my hands. I don't like spending long hours in front of my computer. I like learning basic printing techniques. I like paints as much as chocolate. I don't like talking on the phone nor video calls. I like to stop work for a coffee break or any other excuse! I prefer listening to the children's opinion on my work. I like it when they paint my drawings. I like working under pressure provided the client doesn't treat me like a mere performer. I like going to exhibitions but without a guide. I like smoking cigarillos and drinking Baileys. I like Baltasar and cats.

I supported this human world as I've been supporting many film | music festivals because it's like working on a white canvas. I can express myself other than a commercial advertisement, because they support the continuity of cultural expression using films as a motto."
Mariana Baldaia - Poster Designer